

EDITORIAL



Beliebt seit 20 Jahren

Liebe Eltern,

mit dem Erscheinen unserer Jubiläumsausgabe (mehr dazu ab Seite 16), die Sie in den Händen halten, haben wir es wieder einmal geschafft: Der Luftballon als Zeitschrift lebt und bietet (hoffentlich) wieder viele nützliche, interessante und schöne Themen für Sie und alle in der Region, die mit Kindern und Jugendlichen leben.

Sicher, die Welt hat sich in den letzten 20 Jahren rapide verändert und auch unser Luftballon „fliegt“ inzwischen nicht nur in gedruckter Form zu Ihnen, sondern ist über digitale Kanäle auch auf Ihrem Computer oder Smartphone präsent und kann direkter über Facebook, Instagram und Twitter mit Ihnen kommunizieren. Aber die gedruckte Ausgabe ist wie viele andere Zeitschriften trotz aller Unkenrufe der Deutschen liebstes Medium, wie die Zahlen des „Verbandes deutscher Zeitschriftenverleger“ zeigen: 65 Prozent aller Deutschen sind online, aber 93 Prozent lesen Zeitschriften. 77 Prozent bevorzugen bedrucktes Papier zum Lesen von Berichten gegenüber 20 Prozent, die dies lieber am Bildschirm tun. Und selbst wenn sich viele heutzutage über News-Apps informieren, so vertrauen sie vor allem denen, die von bekannten Printmarken angeboten werden.

Außerdem: es hat doch etwas Kontemplatives, wenn Sie sich gemütlich zuhause hinsetzen und bei einer Tasse Kaffee im Luftballon lesen, während sich die Kinder auf den Seiten der kunterbunten Kinderzeitung informieren und Rätsel lösen (in diesem Heft auf den Seiten 34 und 35). Danach wird dann im Veranstaltungskalender, bei Ausflugstipps oder auf den anderen Seiten nach einer schönen Unternehmung fürs Wochenende geschaut.

So stellen wir uns das vor - aber vielleicht ist es auch ganz anders? Wenn ja, dann schreiben, twittern oder kommentieren Sie auf unseren Luftballon-Plattformen oder besuchen Sie uns auf unseren Messen!

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit Ihnen!

Leonore Rau-Münz



Universität Stuttgart

TAG DER WISSENSCHAFT

Schüler-Campus für Kinder und Jugendliche

Campus Vaihingen
13:00 – 19:00 Uhr

**Große und kleine Forscher
aufgepasst – Spannung, Spaß und
Aha-Erlebnisse erwarten Euch!**

2018

30.06.



Mehr Infos zum
Programm unter:
www.uni-stuttgart.de/tag



11

Ausflug des Monats
Steineklopfen im Steinbruch



16

Jubiläum:
20 Jahre Luftballon

Titelthema: Wie alles begann

Wir blicken zurück auf 20 Jahre Luftballon.



24

Kultur:
Saisonstart auf
den Freilichtbühnen

Aktuell

- 25 Jahre VHS-Ökostation - „Grüner Lernort“ 5
- Zirkus Mutter Erde - Festival der Nachhaltigkeit 5
- Aus dem Kinderbüro: 6
- Gratulation zum 20. Geburtstag 6
- Ritterspiele in Horb und Stauferspektakel in Waiblingen 6
- Reihe Kinderparadiese: Die Jugendfarm Weilimdorf 7
- Tag der Wissenschaft an der Uni Stuttgart 8
- 20 Jahre Luftballon: Kleinanzeigen und Kurse 8
- Megacool - Meerjungfrauen im Hallenbad Sonnenberg 9
- Engelbergsteigen in Leonberg 9
- Kanga-Training für Männer 10
- Faszination Seifenblasen - Pustefix Jubiläum 10

5
5
6
6
7
8
8
9
9
10
10

Ausflug des Monats

- Steineklopfen im Steinbruch in Ohmden 11

11

Dies & Das

- Pferdemarkt, Sommer im Fildorado, KKH-Lauf 12

12

Im Gespräch

- Mit Thomas Schenk, dem neuen Schulamtsleiter in Stuttgart 14

14

Jubiläum

- Titelthema:** Rückblick auf 20 Jahre Luftballon 16
- Von der Bedeutung der Zahl 20 18
- Große Jubiläumsverlosung! 20
- Geschichten von LeserInnen aus 20 Jahren Luftballon 22

16
18
20
22

Kultur

- Ausstellung im Esslinger Schwörhaus: „Von hier, nach dort“ 23
- „Wetterleuchten“ im Literaturhaus 23
- Theater im Freien: Programm der Freiluftbühnen 24
- „Der Garten auf dem Tisch“ im Schloss Solitude 25
- Die Kinder-Kunst-Tour beginnt 25

23
23
24
25
25

Kultursplitter

- Theater, Kulturfest, Kindermuseum, Kino, Musikschule 26

26

Buchtipps

- Der Stuttgarter Autor Tobias Elsässer 27

27

Erwachsen werden

- Titelthema:** Was sich 20-jährige für ihre Zukunft wünschen 28
- Null Plan nach dem Schulabschluss 30
- Tipsntrips Jugendinformation 32

28
30
32



27

Buchtipps:
Der Autor Tobias Elsässer



28

Erwachsen
werden



36

Veranstaltungs-
kalender Juni

„Grüner Lernort“ in der Stadt

25 Jahre vhs Ökostation

von Alexandra Mayer

S-Nord - Die vhs Ökostation auf dem Wartberg bietet seit 25 Jahren naturnahe Erlebnisse. Zum Jubiläum gibt es am 10. Juni einen besonderen Aktionstag.



Die Gebäude der Ökostation im Grünen

„Wir finden es wichtig, Kinder früh für die Natur zu sensibilisieren und auch die Angebote für Erwachsene spannend zu halten“, erklärt Karin Haupt, die seit 2009 Leiterin der vhs Ökostation ist. Naturfreunde können auch unabhängig von den Kursen vorbeikommen, den Garten besichtigen oder über den Sinnespfad mit seinen Stationen wandeln. Zur 25-Jahrefeier gibt es einen Aktionstag, der mit dem alljährlichen Tag der Artenvielfalt verknüpft ist. Auf dem Programm stehen eine Vogel-Exkursion, Mitmachstationen rund um Wasser und Boden, eine Kinderbackstube und mehr.

Tag der Artenvielfalt und 25 Jahre Ökostation, So 10. Juni, 11-17 Uhr, vhs Ökostation, Wilhelm-Blos-Str. 129, S-Nord, Eintritt frei, www.vhs-stuttgart.de, Öffnungszeiten vhs Ökostation Di 15-18 Uhr, Fr 15-18 Uhr

Festival der Nachhaltigkeit

Festival Zirkus Mutter Erde

von Borjana Zamani

S-Ost – Am 23. und 24. Juni widmet sich das dritte Zirkus Mutter Erde Festival auf dem Berger Festplatz dem Thema „Nachhaltige Stadt“. Jede Menge Knödel, eine Spielwiese sowie nachhaltige Konzepte und Erlebnisse erwarten die Besucher.

Stuttgart und seine Natur schützen und dabei nachhaltig feiern – die Veranstalter versprechen ein Festival ohne vermülltes Gelände und



Gemeinsam über Nachhaltigkeit diskutieren

zertrampelte Flächen. Es gibt Live-Musik und verschiedene Infostände zu Themen wie „Nachhaltiges Stuttgart“. Im Vortragszelt werden Themen wie „Mobilität und Feinstaub“, „Sozialer Wohnraum und neue Formen des Zusammenlebens“ besprochen. Theater wird dort auch gemacht.

Zirkusmenschen, Artisten, Jongleure oder Clowns dürfen ihre Kunststücke spontan auf der Wiese präsentieren. „Wir haben ein Spielprogramm für Kinder und Erwachsene. Es stehen kleinere Spielgeräte zur Verfügung. Es gibt Kinderschminken und zum Entspannen kann man sich unter den Vorlesebaum legen und zuhören“, erzählt Kim vom Festivalteam.

Am 23. Juni findet ein Fußball Cup statt. Jeder darf ein Team anmelden. Beim Kofferflohmarkt, ebenfalls am 23., können Besucher Selbstgemachtes und Gebrauchtes, das in einen Koffer passt, verkaufen. Am Sonntag wird eine Kleidertauschparty gefeiert. Es gibt regionale Getränke und selbstgemachte Kuchen. Aus geretteten Zutaten zubereitete Gerichte werden kostenlos angeboten.

Festival Zirkus Mutter Erde, 23. Juni, 12 bis 22 Uhr, 24. Juni 11 bis 19 Uhr, Berger Festplatz, Unterer Schlossgarten, Stuttgart-Ost, Eintritt frei, www.zirkusmuttererde.de.

www.SprichSprachen.de
Stuttgart-West Ostfildern-Nellingen

- Englisch, Russisch, Chinesisch, Spanisch für Kinder ab 3 Jahren
- Russische und englische Spielgruppen für Kinder ab 9 Monaten
- Einzelunterricht und Ferien-Intensivkurse
- Alle Angebote auch für Erwachsene

Infos und Probestunde:
0711/6498880

Milchzähne hast
Du nur ein Mal
im Leben.

Juniorclub
ZAHNORAMA

**PRAXIS FÜR
KINDERZAHNHEILKUNDE**
 Elly-Beinhorn-Str. 9
 71706 Markgröningen
 T. 071 45. 70 70
 F. 071 45. 68 33
praxis@zahnorama.de
www.zahnorama.de

Herzlichen Glückwunsch zum 20. Geburtstag!

Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart,
Maria Haller-Kindler, gratuliert zum Geburtstag



Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

zum runden Geburtstag der Elternzeitung Luftballon gratuliere ich sehr herzlich! Wenn es den Luftballon nicht schon gäbe, müsste man ihn für Stuttgart und die Region schleunigst erfinden.



Eltern finden im Luftballon sowohl Veranstaltungsinfos für die ganze Familie als auch in jedem Heft interessante redaktionelle Beiträge zu allen Themen, die Eltern interessieren und die aktuell sind. Deshalb ist die Zeitung auch ungeheuer beliebt und bekannt. Auf kein anderes Medium werde ich so oft angesprochen, wie auf den Luftballon. Besonders gut finde ich, dass der Luftballon kostenlos ist und so ganz verschiedene Eltern und Familien erreicht werden können.

Neben der Elternzeitung Luftballon sind im Lauf der Jahre weitere Publikationen und Veranstaltungen dazu gekommen. Besonders herausheben möchte ich die Feriencampmesse und die JoBe, die Jobbörse für Erzieherinnen und Erzieher.

Meine Glückwünsche und meinen Dank richte ich besonders an die beiden Gründerpaare Sabine und Michael Rees, sowie Leonore Rau-Münz und Thomas Münz, die bis heute über die Herstellung und Redaktion bis hin zur Verteilung die Verantwortung für die Publikation in ihren Händen halten. Sie machen zusammen mit ihrem Team bis heute eine spannende Zeitschrift von Eltern für Eltern in Stuttgart und der Region. Das ist vermutlich das Geheimnis ihres Erfolgs. Ich wünsche ihnen, dass sie weiter Freude an der Arbeit mit dem Luftballon haben und dass Eltern auch in Zukunft alle wichtigen Infos im Luftballon finden.

Ihre Maria Haller-Kindler
Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte,
kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per mail unter
poststelle.kinderbuero@stuttgart.de tun.

STUTTGART

Zwei Ausflüge ins Mittelalter

Horber Ritterspiele und Stauferspektakel in Waiblingen



Ritterlicher Zweikampf bei den Spielen in Horb am Neckar

von Andrea Krah-Rhinow
und Christina Stefanou

Horb am Neckar/Waiblingen – Die Ritterspiele in Horb schicken kleine und große Besucher vom 15. bis 17. Juni auf Zeitreise ins Mittelalter. Und auch beim zwölften Stauferspektakel am 30. Juni und 1. Juli in Waiblingen kann man voll und ganz ins mittelalterliche Flair eintauchen.

Durch die Gassen der Neckarstadt ziehen Edelfräulein, Gaukler, Spielleute und Landsknechte. An mittelalterlichen Markständen werden Waren verkauft, Handwerker zeigen ihre Arbeit, Spielleute belustigen die Gäste und beim Turnier wird Kampfkunst hoch zu Ross präsentiert. Die Horber Ritterspiele zählen zu den größten Mittelalter-Events Deutschlands. Mehr als 40.000 Besucher werden auch dieses Jahr wieder am Neckar erwartet, wenn neben dem Marktreiben am Ufer des Flusses zum lautstarken Spektakel der Ritterturniere gerufen wird. Die Turniere sind die Hauptattraktion des Wochenendes. Temporeiche Inszenierungen unter dem Titel „Schwerter der Freiheit“ erwarten die Zuschauer. Beim Schwingen der Lanzen bleibt manchem Zuschauer schon mal vor Schreck die Luft weg. Aber keine Sorge, es sitzen professionelle Stuntreiter im Sattel, die ihr Handwerk beherrschen.

In den verwinkelten Gassen der Altstadt geht es zwar etwas ruhiger zu, doch auch die Händler und Handwerker preisen ihre Waren lautstark an. Mittelalterliche Klänge sorgen an vielen Ecken für musikalische Untermalung. Tanzgruppen, Fanfarenzüge, Trommler, Schwertkämpfer und Feuerschlucker dürfen natürlich nicht fehlen und den

kleinen Hunger stillen frisch gegrillte Wildschweine und andere Leckereien.

Die Ritterkinder haben ihr eigenes Lager aufgeschlagen und zeigen die Welt des Ritternachwuchses. Am Samstag und Sonntag finden dort über den ganzen Tag Kinderritterspiele statt.

Stauferspektakel in Waiblingen

Bunte Marktstände mit allerlei kuriosen Waren, geschickte Handwerker, die ihr Können zeigen, dazu Marktgilde und Gaukler. Das ist der Stoff, aus dem Mittelalterträume sind. Beim zwölften Staufer-Spektakel in Waiblingen am letzten Juniwochenende kann man sich per Zeitreise ein paar Jahrhunderte zurückversetzen und am geheimnisvollen Leben des Mittelalters teilnehmen.

Kühne Ritter zeigen die Kunst des Schwertkampfes und das Spiel mit dem Feuer fasziniert jedes Mal auf Neue. In der „lebendigen Werkstatt“ können sich Kinder an alten Handwerkskünsten versuchen, Zauberstäbe herstellen und kleine Hufeisen schmieden. Bogenschießen und ein Wikingerschiff entern gehört auch zu den Mitmachabenteuern.

Wer es nicht ganz so aufregend mag, geht in die Filzwerkstatt oder näht ein Lederbeutelchen. Ob es tatsächlich so gewesen ist früher? Wer weiß das schon so genau, aber ein Kurzurlaub in die fremde Welt des Mittelalters macht auf jeden Fall großen Spaß.

Horber Ritterspiele, Fr - So, 15. - 17. Juni, Fr ab 18 Uhr, Sa und So ab 10 Uhr, Familienticket 2 Erwachsenen, 2 Kinder bis 11 Jahre, 33 Euro, www.ritterspiele.com

12. Stauferspektakel Waiblingen, 29. Juni ab 18 Uhr, 30. Juni und 1. Juli, ab 11 Uhr, Brühlwiesen Waiblingen, freier Eintritt, www.waiblingen.de



Klein, aber fein

Weilimdorf ist das „Küken“ unter den Jugendfarmen

von Andrea Krahl-Rhinow

Die Jugendfarm Weilimdorf ist nicht nur die jüngste, sondern auch die kleinste Jugendfarm in Stuttgart. Und trotzdem - oder gerade deshalb - fühlen sich die Kinder hier so wohl. Im Zentrum liegt die Feuerstelle, an der sich die Kinder jeden Tag treffen. Dann geht es zu den Tieren, auf den Bauplatz oder in die Kreativwerkstatt.

Am Ende einer kleinen Wohnstraße in Weilimdorf taucht das rote Farmhaus auf. Hier geht es hinein in die Jugendfarm (Jufa). Schon gleich duftet es nach Essen. Jeden Mittag wird gekocht und wenn die Glocke läutet, ist das Essen fertig. Wer sich vorher anmeldet, bekommt eine warme Mahlzeit, bevor es an die Hausaufgaben oder zum Spielen geht. „Etwa 40 bis 50 Kinder kommen täglich“, erklärt Julia Steffen, hauptamtliche Mitarbeiterin auf der Jugendfarm.

Draußen steht Gabriel vor der Tafel und schaut nach, was an diesem Tag auf dem Programm steht. An manchen Tagen wird Reiten angeboten, an anderen Töpfern, Brot backen oder Holzwerken. Heute geht es zum Fußballspielen auf den Bolzplatz. Das sorgt für Begeisterung. „Zur Zeit haben wir deutlich mehr Jungs als Mädchen“, sagt Steffen. Aber das ändert sich immer wieder.

Die Feuerstelle ist täglicher Treffpunkt



Die Jugendfarm Weilimdorf ist aus einer Elterninitiative entstanden und seit dem Jahr 2000 beliebte

Wir haben bereits zwanzig Abenteuerspielplätze in Stuttgart und der Region vorgestellt.



Die bisher erschienenen Artikel der Reihe Kinderparadiese finden Sie unter

www.elternzeitung-luftballon.de

Anlaufstelle im Stadtteil. Auch wenn sie in Stuttgart die kleinste und jüngste Jufa ist, braucht sie sich nicht verstecken: Hier gibt es alles, was Kinder von sechs bis 14 Jahren glücklich macht: Selbstgebaute Holzhäuser auf Stelzen, einen Werkraum, die Kreativwerkstatt, Tischfußball, einen Backofen, die Pferdeställe, den Reitplatz, ein Biotop, das Kaninchenhaus, Hühner und den zentralen Feuerplatz.

Hier treffen sich jeden Tag alle Kinder und Betreuer um 15 Uhr und besprechen, was an dem Tag stattfinden soll. Die Wünsche der Kinder werden natürlich berücksichtigt. „Zur Zeit wünschen sich die Kinder viel freie Zeit zum Spielen. Sie machen gerne Rollenspiele und haben in den Hütten ein Hotel eingerichtet“, sagt Petra Pauling, ebenfalls hauptamtliche Mitarbeiterin auf der Farm. Auch der runde Reitplatz neben dem Biotop ist ein beliebter Treffpunkt.

Wer möchte, darf den „Ponymeister“ machen

Jeden Tag werden Aktivitäten zur freien Wahl angeboten. Die Pflege der Tiere gehört immer dazu. Die Kinder streicheln nicht nur Hasen, Pferde und Hühner, sie versorgen sie auch. Wer möchte, kann den „Ponymeister“ machen und lernen, wie man die Tiere richtig führt, sie füttert und den Stall ausmistet. Auch auf dem Bauplatz, bei der Gartenpflege oder dem Anlegen der Beete setzen die Pädagogen auf die Selbständigkeit der kleinen Farmer. „Wo gibt es noch solche Ort, an denen die Kinder so viele eigene Erfahrungen machen können“, erklärt Steffen begeistert und ergänzt, das das Wetter dabei keine Rolle spielt. „Dann sind sie eben von oben bis unten voll Schlamm!“, lacht sie und verschwindet im Schuppen, um die Spielgeräte für den Nachmittag herauszuholen.

Kinder- und Jugendfarm Weilimdorf e.V., Im Wolfbusch 49, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8383360, www.jugendfarm-weilimdorf.de, Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 12 - 17 Uhr. In den Ferien gibt es ein besonderes Ferienprogramm.

Großes Fest aller Jufas und Abis

Mehr als 20 Stuttgarter Abenteuerspielplätze und Jugendfarmen laden beim Kinder- und Familienfest „Eintritt frei und Spaß dabei“ am 17. Juni auf dem Stuttgarter Schlossplatz zum Mitfeiern ein. Die Besucher können sich zwischen 14 und 18 Uhr auf viele Aktivitäten freuen und sich über die verschiedenen Jugendfarmen und ihre kreative und pädagogische Spielplatzarbeit informieren.

25 Jahre vhs ökostation

TAG DER ARTENVIELFALT

Die vhs ökostation feiert Geburtstag und lädt aus diesem Anlass zu einem großen Familiensonntag ein. Beim Aktionstag erwartet die großen und kleinen Gäste ein vielfältiges Programm mit Führungen, Vorträgen, Musik, Mitmachaktionen und schwäbischen Köstlichkeiten aus dem traditionellen Backhaus.

So, 10.06.18, 11.00 – 17.00 Uhr
vhs ökostation am Wartberg



Foto: vhs



FIGURENTHEATER HATTENKOFER SPIELT: „DIE ELFE UND DAS SONNEN-EI“

Für Kinder ab 3 Jahren

So, 17.06., 16.00 Uhr

EUR 8.00 / 5.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Mehr Infos unter:
www.vhs-stuttgart.de

Woche der freien Träger

Kita-Qualität hat viele Gesichter

Stuttgart (red) Der Verband freier unabhängiger Kindertagesstätten Stuttgart (VFUKS) lädt vom 4. bis 11. Juni alle Interessierten zur diesjährigen Woche der freien Träger ein. Die Aktionswoche steht unter dem Motto „Kita-Qualität hat viele Gesichter“.

Die Woche der freien Träger spricht Kita-Fachkräfte, Träger-Verantwortliche, aber auch Eltern sowie Fachleute aus Politik und Verwaltung an und findet bereits zum vierten Mal in Stuttgart statt. Sie startet dieses Jahr am 4. Juni mit einer Auftaktveranstaltung zum Thema „Kita-Qualität aus Kindersicht“ und endet am 11. Juni mit einem interaktiven Abschluss-event, das die Frage beantworten soll, was Träger-Qualität ausmacht.

Während der Woche können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf

Kleinanzeigen und Kurse



Anzeigenschluss ist immer der 10. des Vormonats



Susanne Ohnesorge-Müller kontrolliert, ob auch alle Kleinanzeigen korrekt erfasst sind.

Forschen an der Uni!

„Tag der Wissenschaft“ mit Schüler-Campus



Beim „Tag der Wissenschaft“ heißt es Zuschauen und Mitmachen.

von Alexandra Mayer

S-Vaihingen - Alle Jahre wieder öffnet die Universität Stuttgart ihre Türen zum Tag der Wissenschaft. Für Groß und Klein bedeutet das „Forschen, was das Zeug hält!“

Wenn beim Tag der Wissenschaft viele Institute zu Führungen, Experimenten und weiteren Aktionen einladen, heißt es für Besucher „Forschung zum Staunen und Mitmachen“ ohne Ende. Für Kids gibt es mit dem Schüler-Campus ein eigenes Programm. Manche Angebote sind altbewährt, andere neu. „Egal, ob man zum ersten Mal oder zum wiederholten Male zum Tag der Wissenschaft kommt, es gibt immer etwas Neues zu entdecken“, so Claudia Berardis von der Hochschulkommunikation der Universität Stuttgart. „Immer wieder ein Hit: der zaubernde Physiker Dr. Wölfel, der bei seinen

Bühnenauftritten auf die Hilfe der jungen Zuschauer setzt.“

Feinstaub selber messen

Neu ist zum Beispiel „Dicke Luft? Jetzt messen wir selber!“, wo Kids beim Institut für Arbeitswissenschaft und Technologie-management Interessantes über Feinstaub lernen. Und bei „Super „Schere“ für Metalle“ zeigen Wissenschaftler am Institut für Strahlwerkzeuge, wie Laser Metalle schneiden. Darüber hinaus gibt es viele, viele weitere Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen, so dass auch der diesjährige Tag der Wissenschaft für Nachwuchsforscher und alle, die es wenden wollen, bestimmt ein unvergessliches Erlebnis wird.

Tag der Wissenschaft mit Schüler-Campus, Sa 30. Juni, 13-19 Uhr, Universität Stuttgart, Campus Vaihingen, das Programm ist kostenlos online bestellbar, www.uni-stuttgart.de/tag

von Susanne Ohnesorge-Müller

Zum 20jährigen Jubiläum des Luftballons stellen wir in jeder Ausgabe einen Aspekt unserer Arbeit vor. Dieses Mal geht es um die Kleinanzeigen und die Einträge für die Serviceseiten „Kurse, Beratung, Treffpunkte“.

Es ist kurz vor Anzeigenschluss und das ist für die Kleinanzeigen immer der 10. des Vormonats. Diesen Satz werde ich in den nächsten Tagen wiederholen, wenn Anzeigenkunden anrufen und sich erkundigen, wie man eine Kleinanzeige aufgeben kann und wann diese dann erscheint.

Eine Möglichkeit ist, man füllt den Anzeigen-Coupon bei Suche & Finde im hinteren Teil des Luftballons aus und schickt diesen an die Redaktion. Oder man gibt die Anzeige direkt im Onlineformular auf unserer Homepage ein. Hier gibt es auch die Möglichkeit, ein Foto mit hochzuladen. Danach ist der Anzeigenvorschlag in unserem Internet-Redaktionssystem Redaxo sichtbar, wird geprüft und anschließend freigeschaltet. Die Anzeige ist ab dem Moment online und erscheint in der nächsten Ausgabe. Auch kurz nach Anzeigenschluss versuchen wir immer, Kunden zufrieden zu stellen und deren Kleinanzeige noch mitaufzunehmen.

Print und Online

Auf diese Weise erreichen uns etliche Kleinanzeigen pro Tag, insbesondere in den Monaten, in denen viele Flohmärkte und Kleiderbasare stattfinden. Zudem viele Stellenanzeigen

der Kindertagseinrichtungen oder Eltern-Kind-Gruppen.

Alle Kleinanzeigen, die bis zum Anzeigenschluss eingereicht wurden, werden dann aus dem Redaktionssystem für die Print-Ausgabe exportiert und das Seitenlayout wird aufbereitet. Hier kann es dann schon mal vorkommen, dass eine Anzeige für die Print-Ausgabe wieder rausgenommen wird, da über das Online-Portal bereits Erfolg gemeldet wurde.

So füllt sich der Bereich Suche & Finde mit Fließtextanzeigen (in dieser Ausgabe auf Seite 64), gleichzeitig werden daneben die „großen“ Anzeigen ins Layout integriert.

Eine weitere Aufgabe ist die Kundenbetreuung für die Serviceseiten „Kurse, Beratung, Treffpunkte“ (in dieser Ausgabe auf Seite 63). Hier können Interessenten in verschiedenen Rubriken inserieren, zum Beispiel in der Rubrik „Beratung und Therapie“ oder wenn sie einen Kurs anbieten oder auch Vereine und Familienbildungsstätten finden man hier sowie die verschiedenen Familientreffpunkte oder Alleinerziehendentreffs. Diese Einträge sind gewerbliche Textanzeigen, die über ein Jahr abgeschlossen werden und pro Zeile abgerechnet werden. Hat ein Kunde Interesse, hier zu werben, schickt er uns einen Textvorschlag, der dann im Layoutprogramm gesetzt wird. Steht der Zeilenumfang dann fest, wird ein detailliertes Angebot gemacht und der Eintrag in die jeweilige Rubrik aufgenommen. Vor Ablaufzeit des Eintrags wird mit dem Kunden bezüglich Verlängerung wieder Kontakt aufgenommen.

In der nächsten Ausgabe berichten wir, wie das Layout entsteht und die Anzeigen platziert werden.

Megacool - Meerjungfrauen

Jetzt auch in Stuttgart im Hallenbad Sonnenberg



Wassernixen am Beckenrand

S-Sonnenberg (sr)- Mit einer großen Flosse elegant durchs Wasser gleiten, ist der Traum von vielen Wassernixen. Seit einigen Wochen gibt es dieses Kursangebot nun auch endlich in Stuttgart.

Wer im Besitz des Seepferdchen-Abzeichens ist und mindestens die Schuhgröße 34 hat, kann mit dem Meerjungfrauenschwimmen im Hallenbad in Stuttgart-Sonnenberg loslegen. „Bei unseren Anfängerkursen erlernen die Teilnehmer den sicheren Umgang mit den Meerjungfrauenflossen“, berichtet Katharina Hegemann vom Meerjungfrauen-Club Deutschland, die die Kurse in Stuttgart koordiniert. Neben der Materialkunde und Handhabe der Flossen lernen die Frisch-Nixen mit den Monoflossen zu schwimmen und zu tauchen. „Mit vielen spielerischen Aufgaben stärken wir das Selbstvertrauen und das persönliche Können im Wasser“, so Hegemann. „Wir tauchen im Anfängerkurs bis max. 1,80 Meter und gehen gezielt auf das Konditionstraining ein, denn Ausdauer ist das A und O bei diesem Sport.“ Nach dem Anfänger-Kurs kann man in die nächste

Meerjungfrauenstufe „schwimmen“ und bei den „Seepony“ mitmachen.

Seepony und Muschel

Geübte können ab dieser Stufe die ersten zwei Qualifikationen des Deutschen Meerjungfrauen-Schwimmpasses – das „Seepony“ und „Muschel“-Abzeichen ablegen.

In der nächsten Stufe, der „Fisch-Schule“, versuchen sich die Teilnehmer schon an Unterwasser-Figuren, Schwarm-Schwimmen und Synchron-Tauchen. Ab dieser Stufe können wir Dinge ins Training einbauen, die man nur im Team machen kann“, berichtet Hegemann. „Wir arbeiten aber auch weiter am Lungen-Volumen und schaffen mit kleinen erweiterten Zielen das persönliche Können und Selbstvertrauen der Kursteilnehmer.

Meerjungfrauenkurse im Hallenbad Stuttgart-Sonnenberg, jeweils Samstags, Trainingseinheiten von einer Stunde, 5-6 Unterrichtseinheiten zu 95 Euro, Kursstufen: Anfänger, Seepony und Fisch-Schule, Anmeldung über Meerjungfrauen- Club-Deutschland, mail@meerjungfrauen-club.de, Tel: 07171-9992977, www.merjungfrauen-club.de

Klettern für alle

Neuntes Engelbergsteigen der örtlichen Bergfreunde

Leonberg (af) - Die Bezirksgruppe Leonberg der Sektion Stuttgart im Deutschen Alpenverein lädt am 10. Juni zur Spaß- und Experimentier-Rallye rund um den Engelberg ein.

„Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Familien“, sagt Gisela Metzler, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit und Presse bei der DAV-Bezirksgruppe. Es sind alle angesprochen, die Spaß an der Bewegung haben - Erfahrung im Bergsteigen ist keine Voraussetzung, denn die Aufgaben und spannenden Aktionen, die an den betreuten Stationen aufgebaut sind, sind so gewählt, dass sie auch von Nichtbergsteigern gut bewältigt werden können. „Toll ist auch, wenn die Eltern mitklettern und gemeinsam mit ihrem Nachwuchs am Seil hängen“, erklärt Metzler.

Etwas Mut und Experimentierfreude braucht es aber schon, wenn man einen Turm hochklettern möchte oder sich an einer Mauer abseilt. Es wird auch wieder ein Quiz rund um den Bergsport

und die örtlichen Gegebenheiten geben. Die Entdeckungstour führt vom Engelberg entlang bis zur Leonberger Altstadt und wieder zurück. Zum vielseitigen Angebot gehören außerdem Übungen in Sachen Lawinenverschütteten-Suche, Steinmännchen bauen, Spaltenbergungsdemonstrationen und Slacklines, auf denen auch Könner zeigen, was hier alles möglich ist.

Alle Stationen werden von erfahrenen Bergsportlern aus Leonberg und Umgebung betreut. Bei der Anmeldung ab 12 Uhr gibt es für 2,- Euro ein Tourenheft mit einer Skizze zum Verlauf der Route und allen Quizfragen. Die Tourenhefte mit den höchsten Punktzahlen, die rechtzeitig bis zur Auswertung bis 17 Uhr abgegeben werden, nehmen an einer Verlosung teil.

Engelbergsteigen, 10. Juni 12 - 17 Uhr, Bezirksgruppe Leonberg der Sektion Stuttgart im Deutschen Alpenverein, Tel. 07152-25755, www.leonberg.alpenverein-stuttgart.de

**Notfall im Alltag?
Wir helfen!**

**Familienpflege
+ Haushaltshilfe**

Rufen Sie uns an:

im Stadtgebiet Stuttgart
0711 2 86 50 95
www.familienpflege-stuttgart.de

Kath. Familienpflege Stuttgart e.V.

im Landkreis Rems-Murr
07151 1 69 31 55
www.familienpflege-rems-murr.de

Kath. Familienpflege Rems-Murr

**Praxis
Birkenmaier**

Viktorija Birkenmaier
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Anthroposophische Medizin (GAAD)
Privatpraxis

Praxisteam: Privatpatienten, Kasseopatienten mit Zusatzversicherung, Selbstzahler

Unteraicher Straße 56
70567 Stuttgart-Möhringen
0711 - 70 72 99 70

info@praxis-birkenmaier.de
www.praxis-birkenmaier.de
Termine nach Vereinbarung

**Praxis für Familien- und Kinderzahnheilkunde
mit Kieferorthopädie**

**Gesunde Zähne für
die gesamte Familie.**

www.kinderzähne-stuttgart.de

Sophienstraße 40
70178 Stuttgart
Tel.: 0711.563 989

Jetzt auch mit Lachgassedierung!

Eine Praxis der überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. P. Maier, Th. W. Binder & Partner

Papas kommen ins Schwitzen

Kanga-Training für Männer

von Andrea Krah-Rhinow

S-Bad Cannstatt - Männer beim Sport, das kennt man. Doch mit Baby vor dem Bauch, das ist neu. Beim Kanga-Training im Haus der Familie kommen die Männer ins Schwitzen und spüren gleichzeitig eine ganz enge Verbindung zu ihrem Kind.

Kanga-Training für Mütter gibt es seit zehn Jahren und bezeichnet ein Fitness-Training mit Baby. Inzwischen gibt es viele verschiedene Varianten, von PreKanga in der Schwangerschaft bis Nordic-Kanga mit Stöcken, KangaTrail im Wanderschritt oder KangonWheel mit Kinderwagen. Mit PapaKanga kommen jetzt auch die Väter auf ihre sportlichen Kosten. Kanga für Väter fand im März in Stuttgart zum ersten Mal statt. „Ich habe den Aushang



Babys als Trainingspartner

gesehen und dachte mir, das ist die Gelegenheit, endlich mal wieder Sport zu machen“, sagt Nico. Mit Nico haben sich weitere Väter im Haus der Familie in Stuttgart eingefunden. „Es ist schön, mal etwas zusammen mit meiner Tochter zu machen“, sagt auch Florian.

Während die Männer an diesem Samstag ins Kanga-Training starten, verbringen die Frauen die Zeit im Café „Kännle“, ein Stockwerk tiefer.

Die Väter werden zunächst eingewiesen, wie sie die Kinder tragen müssen, wie die Babytragen befestigt werden und worauf es ankommt. Und dann geht es los.

Nach einer Aufwärmphase kommen Kräftigungsübungen am Boden. Die Babys liegen neben den Papas, vor den Papas und bei den Liegestützen unter den Papas, um bei jeder Armbeuge ein Küsschen zu ergattern. Auch Babyspielzeug wird eingesetzt, bei den Situps die Rassel oder beim tiefen Ausfallschritt ein Tuch geschwenkt. Das gefällt dem Nachwuchs.

„Wenn die Babys unruhig werden, macht ruhig eine kleine Pause“, sagt Ailyn Bergemann, die Kanga-Trainerin. Allerdings weiß Bergemann aus Erfahrung, dass einige Babys spätestens bei den Übungen in der Trage vor dem Bauch einschlafen. Die Papas allerdings kommen dann erst richtig aus der Puste.

PapaKanga, 16. Juni, 9.15 bis 11 Uhr, Haus der Familie, Elwertstr. 4, S-Bad Cannstatt, Anmeldung unter info@hdf-stuttgart.de, www.hdf-stuttgart.de.

Faszination Seifenblasen

Pustefix wird 70 Jahre alt



© Krah-Rhinow

Bunte Seifenblasen - beliebt bei Alt und Jung

von Andrea Krah-Rhinow

Tübingen - Die Seifenblasenfabrik Pustefix feiert Jubiläum.

Schon vor sieben Jahrzehnten begeisterten die blasenförmigen Gebilde aus Seifenlauge Familien und Kinder und das hat bis heute gehalten. Mittlerweile ist Pustefix mit seinem Seifenblasenspielzeug in der ganzen Welt bekannt.

Angefangen hat alles 1948. Der Chemieprofessor Rolf Hein mischte in seiner Wehrmachtsbaracke Waschmittel zusammen,

packte sie auf sein Fahrrad und fuhr auf die Alb, um es gegen Lebensmittel, wie Äpfel, Kartoffeln, Eier und Rüben einzutauschen. Bei seinen Experimenten mischte er auch ein Gebräu zusammen, das zwar nicht als Waschmittel taugte, dafür aber tolle Seifenblasen hervorbrachte. Sie schwebten in der Luft, schimmerten in allen Regenbogenfarben und zerplatzten wieder. Hein war von dem physikalischen Phänomen begeistert und so entstand die Idee, ein Spielzeug für Kinder zu kreieren. Der Zeitpunkt war günstig,

da mit der Währungsreform und dem wirtschaftlichen Aufschwung auch der Tauschhandel entfiel.

Pustefix war geboren

Mit einer Federdrahtspirale stellte Hein eine Schlinge her, setzte diese auf einen Nagel und steckte ihn auf einen Korken. Dann tauchte er die Schlinge in die speziell entwickelte Flüssigkeit, pustete und freute sich über die bunten Seifenblasen. Die Pustefix Seifenblasen waren geboren.

Inzwischen hat der Enkel, Frank Hein, Pustefix übernommen und produziert bis zu 40.000 Seifenblasendosen am Tag. Sie werden in die ganze Welt verschickt und erreichen mehr als 50 Länder. Dabei sind die Seifenblasen nicht nur in kleinen Dosen wie früher erhältlich, sondern inzwischen in vielen Varianten: als Bärchenabfüllungen, als Riesen-Seifenbalsenset, mit Multiring, als Pfeife oder Trompete.

Bei unserer Jubiläumsverlosung auf den Seiten 20 und 21 kann man eines von insgesamt drei tollen Pustefix-Paketen gewinnen!



Fossilien auf der Spur

Steine klopfen im Steinbruch in Ohmden

von Tina Bähring

Zum Glück ganz ohne Stau düsen wir an einem strahlend schönen Sonntagmorgen über die Autobahn A8 von Stuttgart Richtung München. Nach vierzig Minuten nehmen wir die Ausfahrt Aichelberg und folgen dann der Beschilderung Richtung Zell unter Aichelberg und Ohmden. Der Steinbruch liegt direkt neben dem Golfclub Teck, mit Blick auf die Schwäbische Alb.

So ein Steinbruch hat schon eine ganz besondere Atmosphäre. Man läuft ein Stück nach unten in die Grube, erst über staubige Erde und dann über Schieferberge. Die großen Bagger stehen still unter ihrem offenen Garagendach, im kleinen Baggersee quakt ein Frosch. Die Sonne brennt und überall klopft und hämmert es. Immer wieder hört man „schaut mal, was ich gefunden habe“, „schnell, kommt, ich habe was entdeckt“ bis zu „oh, Gold! Da ist echtes Gold“. Sofort sind wir von dieser besonderen Schatzgräberstimmung eingefangen und los geht.

Echte Schätze aus der Urzeit

Hier, im Schieferbruch Kromer in Ohmden, war vor etwa 60 Millionen Jahren tropisches Meer. Und da der Schieferbruch noch in Betrieb ist, wird laufend neuer, frisch abgebauter Schiefer gefördert. Man findet hier einfach unfassbar viele Ammoniten, die aussehen wie plattgedrückte Muscheln, tatsächlich aber wohl mit den heute noch lebenden Nautiloideen verwandt sind. Das ist richtig super, denn so haben auch kleine Kinder eine Menge Spaß am Suchen. Einfach ein paar Schieferplatten umdrehen und schwups, schon hat man einen Urzeitschatz geborgen. Wir, ausgerüstet mit mitgebrachtem Hammer und ausgeliehenen Flachmeißel, entdecken auch einige Belemniten, stoßen auf Katzengoldadern, durchsuchen die härteren Gesteinsschichten, finden spektakuläre Muster und überlegen uns, zu welchem Saurier oder zu welcher Riesenpflanze die wohl gehört haben könnten. Wer richtig Glück hat, kann hier auch fossiles Holz und versteinerte Fische finden.

Auf dem Holzweg

Die Stunden sind wirklich wie im Flug vergangen, da merkt man, dass das Suchen und Sammeln doch in unserem Blut liegt ... Als unverhofft ein Eiswagen



Beim Steineklopfen.

auf den Platz fährt, genießen wir die leckere Ablenkung. Und bekommen richtig Hunger! Wir entscheiden, dass wir

genug Funde haben – vier volle Tüten – und verputzen unser mitgebrachtes Vesper lieber am nahen Waldrand



Mit Hammer und Flachmeißel

**ENTDECKERWELT
BAD URACH**

An advertisement for Entdeckerwelt Bad Urach. It features two young children, a boy and a girl, looking at a map together. The boy is holding a magnifying glass over a part of the map. The logo for Entdeckerwelt Bad Urach is in the top right corner, consisting of a magnifying glass icon and the text "ENTDECKERWELT BAD URACH". Below the children, there is text in German: "Das Kindererlebniszentrums im Biosphärengebiet Schwäbische Alb Bad Urach" and the website "www.badurach-entdeckerwelt.de".

Das Kindererlebniszentrums im Biosphärengebiet Schwäbische Alb Bad Urach

www.badurach-entdeckerwelt.de

WM schauen aber wo?

Das Mercedes-Benz Museum in Bad Cannstatt bietet auch für die WM 2018 wieder kostenloses Public Viewing an. Vom 14. Juni bis 15. Juli kann man dort beinahe alle Spiele im Pulk auf der großen Leinwand verfolgen. Die vier Viertelfinals vom 5. bis 8. Juli werden dort wegen des Konzertsommers allerdings nicht übertragen.

Das Theaterhaus Stuttgart zeigt alle Spiele auf einer Großleinwand im Hof, bei schlechtem Wetter im oberen Foyer.

Auch im Campo del Sol in Großbottwar kann man live die WM verfolgen. Übertragen werden alle Deutschlandspiele und die Spiele, die während der regulären Öffnungszeiten des Biergartens stattfinden.

www.mercedes-benz.com
www.theaterhaus.com
www.campo-del-sol.de

Unter diesem Motto finden in der Freibadsaison in Stuttgart wieder super Kinderfeste statt.

In Kooperation mit acht Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft der Region Filder gibt es viele Spiel- und Spaßaktionen für Kinder ab sechs Jahren.

Fr, 29. Juni, 15 bis 18 Uhr:
 Freibad Rosental, S-Vaihingen

Sa, 30. Juni, 12 bis 17 Uhr:
 Freibad S-Möhringen

So, 1. Juli, 12 bis 17 Uhr:
 Freibad S-Sillenbuch

Esslinger Inselfest

Zum dritten Mal findet auf der Neckarinsel in Esslingen das große Inselfest statt. Am 17. Juni öffnen der Mororyachtclub, der Ruderverein, das Tierheim und der Tierpark Nymphaea ihre Tore und veranstalten ein abwechslungsreiches Programm. Die Besucher können an diesem Tag Proberudern, an Hundevorführungen teilnehmen, Ponyreiten, Hasen streicheln oder Motorboote bestaunen. Für Kinder gibt es weitere Attraktionen und für Essen und Trinken ist auch gesorgt. Ein kostenloser Shuttle-Zug fährt vom Möbel Rieger-Parkplatz zu den einzelnen Stationen.

Esslingen Inselfest, 17. Juni, 10 bis 18 Uhr,
 Nympheaweg, Neckarinsel, Esslingen.
 (Parkplatz Möbel Rieger, Dornierstraße)

Für Tierfreunde
& Wassersportler

Dies & Das

Kindertag in der Wilhelma

Mit vielen tollen Mit-Mach-Aktionen feiert die Wilhelma am Freitag, den 1. Juni, den Internationalen Kindertag im unteren Bereich der Zoo-Anlage, wo auch die Kinderturn- und Klettergeräte zu finden sind. In der Zeit von 10 – 16 Uhr können die Kids Pflanzen eintopfen, sich mit Tiermotiven schminken lassen oder bei Upcyclingaktionen mit dem WWF und bei Tierfütterungen mitmachen. Alle Aktionen wollte uns Pressesprecher Florian Pointke noch nicht verraten, aber: „es wird ein toller Tag mit viel Spiel, Spaß und gute Laune für die ganze Familie“.

Kindertag, Wilhelma, 1. Juni, 10 – 16 Uhr,
 normaler Zooeintritt, www.wilhelma.de

Ganz viel Action und neue Freunde in den Sommerferien -

„Ich will Action“ ist eine spezielle Sommerferienwoche für Jugendliche ab zwölf Jahren mit einer Vielzahl cooler Workshops. Die Camps finden in verschiedenen Kinder- und Jugendhäusern in Stuttgart statt und sind quer über die Stadt verteilt. Das Besondere: Den Teilnehmern stehen erfahrene Profis als Coaches zur Seite. Highlight der Woche ist die gemeinsame Talent-Show im Theaterhaus, bei der alle ihr Können zeigen. Unter www.ich-will-action.net gibt es einen Überblick über die 16 Ferencamps 2018, von Biken über Musik, Technik und Adventure gibt es jede Menge Angebote. Über die Seite kann man sich auch anmelden. Für manche Angebote gibt es aber jetzt schon Wartelisten.

Ich will Action-Camps

„Ich will Action-Camps“ -
 Ferencamps für Jugendliche,
 vom 27. August bis 2. September,
www.ich-will-action.net



© Tina Bauer

Laufen für Kinder

Am 10. Juni zwischen 11 und 15.30 Uhr findet wieder die Laufveranstaltung der Kaufmännischen Krankenkasse im Höhenpark Killesberg in Stuttgart statt. Im fünfzehnten Jahr ist die Veranstaltung zu einem traditionellen Laufangebot in der Schwaben-Metropole geworden. Jeder ist willkommen, egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, Einzelläufer oder Laufteams. Alle Startgelder und Spenden gehen an BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“. Es gibt ein unterhaltsames Rahmenprogramm und Aktionen rund um die Gesundheit. Als Team kann man tolle Prämien erlaufen.



Die Disziplinen sind Laufen, Walking und Nordic Walking. Das Startgeld beträgt für Bambini (Jahrgang 2012-2018) 0 Euro. Kinder / Jugendliche (Jahrgang 2000-2011) 4 Euro, Erwachsene 6 Euro / 8 Euro, Startunterlagen sind am Lauftag erhältlich oder bei der vorzeitigen Ausgabe am 9. Juni, zwischen 11 und 14 Uhr bei Galeria Kaufhof, in S-Mitte, Königstr. 6, statt. Der Lauf findet bei jedem Wetter statt!

Anmeldung bis 5. Juni unter www.kkh.de/lauf



Der Ludwigsburger Pferdemarkt zum 250. Mal

Vom 8. bis 11. Juni wird das 250. Jubiläum des Ludwigsburger Pferdemarktes gefeiert - mit einem prächtigen Festumzug, Pferdeshows mit Barock- und Westernreiten und einem Shetty-Turnier. Daneben gibt es Auftritte der Künstler des Kunstzentrums Karlskaserne, Prämierungen, den Krämer- und Kunsthandwerkermarkt, Karussells, Autoscooter und viele andere Attraktionen.

Im Mittelpunkt steht Ludwigsburg als Pferdestadt, denn Pferde spielten in der ehemaligen Garnisonsstadt eine wichtige Rolle. Am 10. Juni um 14 Uhr ist der Höhepunkt - der Festumzug mit über 150 Pferden und 1.000 Personen. Eine Ausstellung im Stadtarchiv begleitet den Pferdemarkt.

www.ludwigsburg.de

Sommerparadies für Kids

Im Fildorado Filderstadt gibt es in den Sommerferien ein tolles Gewinnspiel. Gesucht wird der coolste „Juch-Hai-Slogan!“ Wer am besten reimt, hat Chancen auf einen von vielen schönen Preisen. Mitmachkarten liegen im Erlebnisbad aus. Außerdem findet wieder das beliebte Meerjungfrauenschwimmen mit Schminken im Nixenstil statt (Termine am 2.6., 7.7., 24.8., 25.8., 31.8. & 1.9.).

Die Highlights im Sommerferienprogramm im Freibad (ab 1. August immer mittwochs) heißen Hüpf-Spaß auf dem 4 in 1 Bungee-Trampolin, XXL-Pedal-Go-Kartfahren und Bewegungspark mit Spielmobil. Das Fildorado Action-Team hat in den Sommerferien aber noch viele weitere spannende Angebote auf Lager.

Tipp: Von Mai bis September sparen Besucher mit der Familienbonuskarte im Erlebnisbad!

Mehr Infos auf www.fildorado.de.



Charity für alle!

Zum zweiten Mal lädt die Kindertagesstätte „Kinderville“ am 10. Juni zum großen Charity Bazar in die Schankstelle in Stuttgart-Mitte ein. Die Eltern der Kinderville-Kitas haben Kinderkleidung, Spielsachen und Accessoires gespendet, die man günstig erwerben kann. Aber nicht nur Schnäppchenjäger kommen hier auf ihre Kosten, denn Spiel und Spaß gibt es beim Kinderschminken, auf der Hüpfburg und mit dem Luftballonclown. Stärken kann man sich beim Waffel- oder Kuchenstand. Die Einnahmen aus den Verkäufen kommen dem Kinderhospiz Stuttgart zugute.

Kinderville Charity Bazar, Sa 10. Juni, 11-17 Uhr, Die Schankstelle, Jägerstr. 19, S-Mitte, www.die-kinderville.de

In Zukunft bessere Noten!

Über 20 x in Stuttgart und Umgebung!

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Ferienkurse und Coaching
- Vorbereitung auf alle gängigen Abschlussprüfungen

Prüfungsvorbereitung: www.pruefungen-stuttgart.de
Beratung vor Ort: • Mo.-Fr. • 15.00-17.30 Uhr
GRATIS INFO-HOTLINE, 8-20 Uhr
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de

Schuelerhilfe
Das Original. Seit 1974.

SPANISCH
für die Familie

Kostenlose Probestunde!

Unsere Kurse: für Kinder ab 6 Monate bis 12 Jahre · für Jugendliche · Nachhilfe in Spanisch für Erwachsene · für Senioren · Wir kommen auch zu Ihnen! Ob nachhause, Kindergarten, Schule oder Hort!



Tel. 0711 - 620 63 93
Mobil 0160 - 97 88 32 06
info@marella-didactica.de
www.marella-didactica.de

Wir sind in: • Stuttgart • Bad Cannstatt • Esslingen • Plochingen Zuffenhausen • und neu in Degerloch!

Speak!

Einfach Englisch lernen!

- 10 Jahre Erfahrung
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe

Englischkurse für:

- Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Polly Mai-Jennings • www.speak-stuttgart.de
Fon: 0711 8 88 01 73 • E-Mail: info@speak-stuttgart.de

Praxis für Hochbegabung und Hochleistungspotenzial

Interessiert an ...

Berufspotenzial?
Intelligenztests?
Lernmethoden Coaching?

Dipl.-Psych. Iris C. Müller · Bebelstr. 36 · 70193 Stuttgart · Tel. 0711/94549876
www.hochbegabung-stuttgart.de

LITTLE GIANTS® Kleine Riesen®
Bilinguale Kinderkrippen & Kindergärten

1 x in Stuttgart
3 x in Esslingen am Neckar

Mehr Informationen und Anmeldung unter
(0711) 35 116 40 oder www.littlegiants.de

Im Gespräch

„Schulen als Orte der Wertschöpfung“

Luftballon-Redakteurin Cristina Rieck im Gespräch mit dem neuen Schulamtsleiter Thomas Schenk



Neu im Amt: Thomas Schenk

Seit April ist Thomas Schenk als Leiter des Staatlichen Schulamts Stuttgart im Amt. Er tritt die Nachfolge von Ulrike Brittinger an, die in den Ruhestand gegangen ist. Wir wollten wissen, welche neuen Akzente Schenk in seiner Funktion als Amtsleiter setzen möchte.

Herr Schenk, Sie sind der neue Leiter im Schulamt Stuttgart. Für wen genau ist das Staatliche Schulamt zuständig und was werden Ihre Aufgaben sein?

Das Schulamt hat die Schulaufsicht über alle Grundschulen, Hauptschulen, Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen, Realschulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren im Raum Stuttgart. Allein die beruflichen Schulen und Gymnasien werden nicht von uns betreut, sondern sind direkt beim Regierungspräsidium angesiedelt. Für all die anderen Schulen leiten wir personalrechtliche Verfahren wie Einstellung, Teilzeit und Entlassung bis hin zur Pensionierung ein. Somit rekrutieren wir alle Lehrkräfte und die Schulleitungen im Stadtgebiet Stuttgart.

Als Leiter habe ich die Gesamtverantwortung für diese Schulen, die betreut werden von insgesamt neun Schulräten, der Verwaltung und der schulpsychologischen Beratungsstelle. Außerdem sind wir unter anderem verantwortlich für

regionale Lehrerfortbildungen in allen Fachbereichen und für den Schwerpunkt „Inklusion“, für den das Stuttgarter Schulamt ein Modellschulamt ist.

Was hat Sie an dieser Tätigkeit gereizt?

Ich war zunächst Grund- und Hauptschullehrer, dann Konrektor, Schulleiter und Schulrat in Ludwigsburg und ging dann als Referent ins Kultusministerium. Das heißt, ich komme zwar aus dem Schulbereich, war nun aber 14 Jahre lang in einem Ministerium in der strategischen Arbeit und Weiterentwicklung tätig. Ich wollte endlich wieder näher an die Schulen heran, an den Ort der Wertschöpfung. Denn dort, wo die eigentliche Arbeit zwischen Lehrkraft und Kindern oder auch Jugendlichen stattfindet, dort ist der zentrale Wertschöpfungspunkt der gesamten Schulverwaltung.

Wie waren die ersten Wochen im Amt?

Was hat Sie dort erwartet?

Ich wurde von wertschätzenden, freundlichen und offenen Kollegen sehr gut aufgenommen. Doch es wird etwas Zeit brauchen, bis ich die über 40 Mitarbeiter, die hier im Haus in der Verwaltung, als Schulräte und als Schulpsychologen arbeiten, wirklich kenne.

Was sind aktuell die besonderen Herausforderungen?

Ein wichtiges Thema ist die große Anzahl von Schülern, die jährlich die Gymnasien verlassen und in unsere Schularten münden. Diese Schüler,

im vergangenen Jahr waren es an die 340, verursachen eine wirklich große Herausforderung an den Realschulen und Gemeinschaftsschulen. Die Schulen sind zwar wirklich sehr bemüht, aber nicht immer ist es möglich, dass Eltern die Schule zugewiesen wird, die sie sich für ihr Kind wünschen. Wir werden schauen, dass wir die gewünschte Schulart ermöglichen, aber wir können nicht garantieren, dass es auch immer die Wunschschole sein wird.

Hierzu möchte ich mit dem Träger der Schulen, der Stadt Stuttgart, und den Schulleitungen Gespräche führen, auch mit den Gymnasien. Dann müssen wir gemeinsam einen Weg finden, der eine gerechte Zuweisung der Schüler in andere Schularten möglich macht. Wichtig ist mir dabei, dass es ein transparentes Verfahren ist, damit die Beteiligten wissen, worauf sie sich beim Wechsel einlassen und in welche Schulart sie tatsächlich kommen.

Eine weitere Herausforderung, auf die ich mich freue, ist die Organisation des Themenfeldes Inklusion, um die sich allein zwei Schularäte hier im Haus kümmern. Und natürlich das Thema „Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulen“ werden wir weiter verfolgen. Seit diesem Jahr müssen die Empfehlungen der Grundschullehrer ja bei der Anmeldung in

der weiterführenden Schule wieder vorgelegt werden, sodass hier bereits eine gezieltere Beratung stattfinden kann. So können Eltern wieder realistische Schulentscheidungen treffen, ohne dass eine Verbindlichkeit der Empfehlung besteht.

Im pädagogischen Bereich ist die Einführung der neuen Bildungspläne ein wichtiges Thema. Ich persönlich lege Wert darauf, neben den Schulträgern und den Pädagogen auch die Eltern mitzunehmen und hier gemeinsame Lösungen zu finden.

Gibt es Themen, die Ihnen besonders am Herzen liegen?

Mein Herzblut hängt schon noch ein Stück weit an meiner letzten Aufgabe: Dass die Schulen sich nicht nur als Produzenten von Abschlüssen verstehen, sondern vielmehr als Gestalter von Übergängen. Das bedeutet, dass schon in der allgemeinbildenden Schule in den Klassen 5 bis 9 die Weichen gestellt werden für den Übergang in Studium und Beruf.

Hier sollten bereits besondere Maßnahmen, besondere Strukturen, aber auch besondere Projekte, zum Beispiel im Rahmen von Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen und im Rahmen der beruflichen Orientierung durch Betriebspraktika stattfinden. Darum haben wir ja ganz neu einen „Tag der beruflichen

Orientierung“ installiert, den jede allgemein bildende Schule mindestens einmal im Jahr gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und Unternehmen durchführen sollte. Auch die Gymnasien sind dazu aufgerufen, einen solchen Tag umzusetzen und ich denke, das ist ein guter Ansatz.

Das Königin Katharina Stift hat als erstes Gymnasium mit allen Klassenstufen einen solchen „Tag der beruflichen Orientierung“ durchgeführt. Neben der kompletten Lehrer und Schülerschaft waren über 60 Partner der Schule anwesend, die Workshops und andere Info-Veranstaltungen angeboten haben. Das war wirklich eine tolle Sache für die Schüler, aber auch die Lehrkräfte konnten vieles erfahren, was sie vorher nicht wussten.

Versuchen Sie sich an Ihre eigene Schulzeit zu erinnern:

Was war anders als heute?

Was ist besser geworden?

Die Gestaltungsmöglichkeiten der Schulleiter und Lehrkräfte an den Schulen sind heute viel besser, als zu meiner Schulzeit. Außerdem ist die Transparenz deutlich gestiegen. Mit der Einführung von Fremd- und Selbstevaluation im Jahr 2006 ist Qualitätsmanagement auch in den Schulen angekommen. Das sind alles positive Entwicklungen.

Und ich glaube, auch die Eltern haben heutzutage mehr das Gefühl, dass sie an der Schule ihrer Kinder entscheidend mitgestalten und mitentscheiden dürfen. Denn die Erziehungspartnerschaft von Elternhaus und Schule ist ein wichtiger Aspekt, den wir nicht hoch genug einschätzen können.

Meine Schulzeit hat sich um Zeugnisse, Noten und Abschlüsse gedreht. Alles andere war nicht relevant. An meinem Gymnasium gab es keinerlei Veranstaltung zum Thema Berufs- oder Studienorientierung. Die Berufsberatung steckte damals noch in den Kinderschuhen. Da wurde man sehr allein gelassen und es gab nicht viel Hilfe. Ich bin froh, dass es heute Mechanismen und Strukturen gibt, die gut dazu geeignet sind, die Schüler besser auf die Zeit nach der Schule vorzubereiten.

Ich danke Ihnen für das Gespräch.

Der 58-jährige Diplom-Pädagoge Thomas Schenk war nach seiner Ausbildung zum Grund- und Hauptschullehrer als Lehrer, Konrektor und Rektor an verschiedenen Schulen im Landkreis Ludwigsburg tätig. Im Jahr 1999 wurde er zum Schulrat am Staatlichen Schulamt Ludwigsburg berufen und war dann seit 2004 als Referent am Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden Württemberg tätig. Seit April dieses Jahres ist er nun Leiter im Schulamt Stuttgart.



**Wir drucken ihn gern:
Der Luftballon wird 20 Jahre alt!**

Die Badischen Neuesten Nachrichten gratulieren zum Jubiläum.

Hier beginnt Baden

 **BNN** BADISCHE
NEUUESTE
NACHRICHTEN

1998-2018 Jubiläum



Wie der Luftballon das Fliegen lernte

Rückblick auf 20 Jahre Luftballon

von Michael Rees

Ein Jubiläum ist immer eine Gelegenheit, noch mal zurückzublicken, wie es begann und was sich verändert hat.

Am 28. Mai 1998 lag die erste und gerade mal 16 Seiten starke und druckfrische Ausgabe des Luftballons in unseren Händen. Ein aufregendes halbes Jahr der Vorbereitungszeit lag hinter uns, mit Druckangeboten einholen, Verteilungsstellen suchen, Büro anmieten und Herstellung einer sogenannten „0-Nummer“, mit der man sich bei potentiellen Anzeigenkunden vorstellen konnte. Nun hatten wir es also geschafft und die erste Zeitung, die sich gezielt und ausschließlich an Familien in Stuttgart richtet, aus der Taufe gehoben.

Aus eigenem Erleben als Eltern hatten wir, die Ehepaare Rees und Münz, die Notwendigkeit eines Informationsmediums für Familien erkannt und waren ins kalte Wasser gesprungen – hatten einfach losgelegt und eine Zeitung gegründet.

Auflagenstärke, Seitenzahl, Verteilungsgebiete

Durch großen Zuspruch in Stuttgart und viele Anfragen aus benachbarten Städten und Gemeinden begannen wir bereits im Herbst 1998, das Verteilungsgebiet des Luftballons nach Esslingen und Fellbach zu erweitern und unsere Seitenzahlen kontinuierlich zu erhöhen. Dieser Prozess hält bis zum heutigen Tage an. Nachdem wir im Juni 1998 mit 16 Seiten begonnen hatten, drucken wir heute 60 bis 76

Seiten. Die Auflage erhöhte sich von anfänglich 16.000 auf nunmehr 55.000 Exemplare. Der Luftballon liegt heute in einem Großteil der Region Stuttgart aus: Zwischen Schorndorf und Weil im Schönbuch, zwischen Bietigheim-Bissingen und Aichtal.

Die Optik

Bis auf einen farbigen Ballon auf dem Titel startete der Luftballon als Schwarz-Weiß-Ausgabe, denn die Drucktechnik im Zeitungsdruck gab noch nicht viel her. Die Oktober-Ausgabe 1999 wird zum ersten Mal von einem farbigen Titelbild geziert und im Mai 2002 erschien der Luftballon dann komplett in Farbe, seit 2008 auch mit einem hochwertigen Schutzumschlag. Mehrmals haben wir das Layout komplett

überarbeitet. Das aktuelle Aussehen des Luftballons ist das Ergebnis von fast einem Jahr Arbeit, die wir im Januar pünktlich zum Jubiläumsjahr fertiggestellt haben.

Das Team

Die ersten vier Ausgaben haben die beiden Gründerpaare noch ganz allein gestemmt: Vom Schreiben und Fotografieren über die Anzeigenakquise, das Layouten, die Buchhaltung und die Termineingabe bis hin zur Verteilung. Schnell wurde klar, dass dies auf Dauer nicht funktionieren kann.

Da bereits viele Geschäfte den Wert unserer Zeitung für die Eltern erkannt hatten und wir mit Anzeigen das Heft und uns finanzieren konnten, hatten wir schon im Herbst 1998 etwas Geld für die ersten freien Mitarbeiterinnen übrig. 52



Am 31. Mai erscheint die Erstausgabe des Luftballon.

Der Trend geht von der Groß- zur Kleinfamilie, in nur jedem fünften Privathaushalt in Stuttgart leben Kinder unter 18 Jahren.

Am 1. Juli wird das Recht auf gewaltfreie Erziehung in Deutschland gesetzlich festgeschrieben.

Der Bezug von Arbeitslosengeld schließt Erziehungs geld nicht mehr aus.

Kolleginnen und Kollegen in der Redaktion trugen in den letzten 20 Jahren zum Erfolg des Luftballons bei. Heute haben wir neun freie Journalistinnen, die Artikel schreiben. Drei festangestellte Kolleginnen kümmern sich um den Veranstaltungskalender, die Kleinanzeigen, das Layout und die Buchhaltung. Unterstützt werden sie von unserer Auszubildenden zur Medienkauffrau. Wer mehr Infos zu unserem aktuellen Redaktionsteam möchte, findet diese auf unseren Internetseiten (www.elternzeitung-luftballon.de/ueber-uns.html).

Darüberhinaus sorgen unsere 24 Ausfahrerinnen und Ausfahrer dafür, dass jeweils zum Monatsende pünktlich und zuverlässig der Luftballon an den Ablagestellen ausgelegt wird und melden uns regelmäßig, ob die Anzahl der ausgelegten Exemplare an den rund 2.300 Auslegestellen noch passt.

Weiteres Druckwerk

Neben dem Luftballon, der sich innerhalb kürzester Zeit zu der Zeitung für Familien in Stuttgart und der Region entwickelt hat, brachte der Luftballon in den letzten 20 Jahren noch weitere Druckerzeugnisse für Familien auf den Markt.

Im November 2001 starteten wir mit einem **Familienkalender „Pusteblumenperspektiven“**. Im Mai 2006 erschien in einer Auflage von 50.000 Exemplaren unser kostenloses **Familienbranchenbuch**, der „**Familienblick**“. Dieses in Kooperation mit dem Bremer Elternmagazin „Kinderzeit“ herausgegebene Familiennachschlagewerk ergänzte das Informationsangebot des Luftballons in perfekter Weise, denn bei diesem Ganzjahresprodukt fand man schnell nach Rubriken sortiert wichtige Adressen rund um die Familie. Insgesamt drei Ausgaben erschienen, bevor wir das Thema Branchenbuch ganz auf unsere Online-Seiten beschränkt haben.

Im Februar 2007 brachten wir die kostenlose **Schlaffibel „Lottas kleiner Bruder lernt schlafen“** heraus, die jungen Eltern eine Hilfestellung beim kräftezehrenden Thema geben sollte und reißenden Absatz fand.

2011 wagen wir uns zum ersten Mal an ein Buch. Unsere Journalistinnen Andrea Krah-Rhinow, Cristina Rieck und Christina Stefanou schrieben einen 150 Seiten starken Ideengeber mit dem Titel „**Kindergeburtstag feiern in der Region Stuttgart**“, der in unserem Verlag erschien. Auf dieser Grundlage entstanden dann in den Jahren 2015 und 2017 zwei Sonderbroschüren mit Geburtstagsangeboten, die dem Luftballon kostenlos beigelegt werden. 2019 soll die nächste erscheinen.

Seit 2015 gibt es auch jedes Jahr unsere Geschenketipps zu Weihnachten als separates Heft. Und das 2016 zum ersten Mal erschienene „**Baby spezial**“ mit einem Geburtsklinikführer für die Region hat sich ebenfalls etabliert, ist auch dieses Jahr wieder erschienen und bereits vergriffen. Für alle, die es nicht bekommen haben, steht es als Download auf unserer Internetseite zur Verfügung, ebenso wie die Kindergeburtstagsbroschüre.

Internet und Social Media

Man kann sich kaum noch daran erinnern. Es gab auch eine Zeit ohne Internet. Diese war für den Luftballon 2002 beendet. Seitdem finden unsere Leserinnen Artikel, Branchenbuch, Kleinanzeigen und vor allem auch unseren Veranstaltungskalender online. Ebenso stehen seither unsere Hefte im Archiv zum Download zur Verfügung. Mehrere Relaunches führten zu unserem heutigen Internetauftritt, der natürlich inzwischen auch responsive ist und regelmäßig aufs Smartphone geladen wird.

Auf Facebook haben wir über 3.000 Abonnenten und jeden Monat viele Likes. 637 Follower lassen sich von uns auf Twitter informieren und seit April diesen Jahres sind wir auch auf Instagram vertreten. Aus dem kleinen 16 Seiten-Heft ist ein multimediales Angebot geworden.

Aktionen, Kooperationen, Messen

In den letzten 20 Jahren sind wir auf vielen Veranstaltungen mit unserem Luftballonstand vertreten gewesen. Ob beim 24-Stunden-Lauf des Fördervereins „Kinderfreundliches Stuttgart“, bei dem wir seit seiner Gründung Fördermitglied sind, beim Kinderfest auf dem Marktplatz oder der Babybaumpflanzung in Fellbach, um nur einige zu nennen. Wenn es sich personell einrichten lässt, sind wir vor Ort.

Gemeinsam mit Kooperationspartnern wie dem „Haus der Familie in Stuttgart“, dem „Treffpunkt Kinder“ der vhs Stuttgart oder den „Stuttgarter Buchwochen“ haben wir mehrere Veranstaltungen organisiert. Neben so bekannten Namen wie Jan Uwe Rogge oder Wolfgang Bergmann konnten wir dort immer wieder namhafte „Experten“ und „Expertinnen“ aus dem Bereich Familie, Schule und Pädagogik einladen, um mit den Eltern ins Gespräch zu kommen.

Seit 2014 organisiert der Luftballon auch Messen, die wie kann es anders sein, ein kostenloses Angebot für die Besucherinnen und Besucher sind. Jedes Jahr, in der Regel Anfang Februar, findet die „**FeriencampMesse**“ im Rotenbühlzentrum statt. Hier finden Eltern, Kinder und Jugendliche viele Aussteller mit tollen Ferienangeboten: von Sprachreisen und Sportcamps über Zirkus- und Reiterferien bis hin zu Waldheimferien und vielem mehr. Unsere Herbstmesse „**JoBe**“, die ebenfalls im Rotenbühlzentrum stattfindet, richtet sich an Akteure aus dem Bereich Kinderbetreuung. Sie ist zum einen Jobörse für (anhendende) Erzieherinnen und Erzieher, die auf der Messe (neue) potentielle Arbeitgeber kennenlernen können, zum anderen ist die Messe für Träger von Betreuungseinrichtungen eine einzigartige Plattform zur Personalgewinnung. Die JoBe soll aber auch Schulabgängern die Möglichkeit geben, sich über Berufsbilder im pädagogischen Bereich zu informieren, und Eltern finden einen guten Überblick über Betreuungseinrichtungen in Stuttgart und der Region.

Seit 2015 gibt es auch jedes Jahr unsere Geschenketipps zu Weihnachten als separates Heft. Und das 2016 zum ersten Mal erschienene „**Baby spezial**“ mit einem Geburtsklinikführer für die Region hat sich ebenfalls etabliert, ist auch dieses Jahr wieder erschienen und bereits vergriffen. Für alle, die es nicht bekommen haben, steht es als Download auf unserer Internetseite zur Verfügung, ebenso wie die Kindergeburtstagsbroschüre.

2002

Der Luftballon erscheint komplett in Farbe und geht online auf www.elternzeitung-luftballon.de.

Das Wellcome-Projekt wird in Hamburg gegründet. Weltweit gibt es 250 Standorte, drei davon in der Region Stuttgart.

Startschuss für die Kampagne kinderfreundliches Stuttgart von OB Wolfgang Schuster. Die erste Kinderbeauftragte Roswitha Wenzel tritt ihr Amt an.

2003

Kieferorthopädie für Kinder

Bild: © Fotolia

Kieferorthopädische Frühbehandlung

Ganzheitliche Kieferorthopädie

Schonende Behandlung ohne Zähne ziehen

QR code

Bolzstraße 3
70173 Stuttgart
(0711) 99 79 79 80
info@kfo-stuttgart.com

SONNENBERG
Kieferorthopädie

www.kfo-stuttgart.com

THE LEADING DENTISTS OF THE WORLD

TOP DENTISTS 2016 2017 2018 2019 2014 2015 2013 2012 2011

WIR FEIERN!
20 Jahre DIDYMOS-Laden

Tragehilfen, Tragetücher, Kleidung und mehr

Höflesfest

am 30. Juni 2018 von 10-17 Uhr

www.didymos-laden.de

• Workshops
• Tragehilfenbörse
• Trageberatung
• selbstgenähtes und vieles mehr

DIDYMOS® Alleenstr. 8
D-71638 Ludwigsburg (beim Bahnhof)

KINDERZAHNWELT
praxis für kinderzahnheilkunde
zahnärztin julia zipprich

kompetente Beratung ab dem ersten Zahn
Zahnpflichtschule
Fissurenversiegelung
minimal invasive Füllungstherapie
strahlungssarmes Digitalröntgen
Kinderkrone, Platzhalter und Zahnersatz bei vorzeitigem Zahnerlust
Zahnsanierung in Vollnarke
Therapie angeborener Schmelzfehlbildungen (MIH)

FÜR KLEINE GANZ GRÖß!

Stuttgarter Straße 77 • Stuttgart-Feuerbach
Tel. 0711 - 860 6789 0 • info@kinderzahnwelt.de

Mitglied im Bundesverband der Kinderzahnärzte und Deutscher Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde

christine Moritz
Praxis für Logopädie
Spezialisierung auf:
• Frühtherapie ab 2 Jahren • Hörstörungen (CI)
• Therapie und Elternberatung
(u.a. bei Downsyndrom, Autismus, Mutismus)
14.6.18, 19:30 Uhr Vortrag zur Sprachentwicklung (bis 3 Jahre)
in der Familienbildungsstätte Waiblingen
Hintere Straße 24 • Fellbach • Telefon 0711 / 540 45 00
www.logopaedie-moritz.de

ZWERGENREICH
manuela schmitt
krankengymnastin · bobath-therapeutin
lindenbachstraße 40
70499 stuttgart-weilimdorf
PHYSIOTHERAPIE
FÜR KINDER · JUGENDLICHE · ERWACHSENE
krankengymnastik · entwicklungsberatung
rückbildung · babymassage · baby- & krabbelgruppen
www.zwergenreich.net · info@zwergenreich.net
tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08 · termine nach vereinbarung

Ponyreiten für Kinder
Reitstall
Haghof jeden Samstag und Sonntag
14.00 – 16.00 Uhr
zzgl. in den Ferien Mo. – Fr.
14.00 – 15.00 Uhr
Ohne Anmeldung
Fahrradhelm / feste Schuhe mitbringen
Reitkurse in den Ferien
Reitstall Haghof, 73553 Alfdorf, Tel. 07182/70 93
www.reitstall-haghof.de

SCHNULLER ade
Ich bin jetzt
SCHON SO GRÖB
Hängt die Schnuller in unseren neuen
Schnullerbaum und holt Euch eine
kleine Überraschung ab!
Wir freuen uns auf viele bunte Schnullis!

BABYWELT Weilimdorf
Glemsgaustraße 24 · 70499 Stuttgart-Weilimdorf
www.babywelt-weilimdorf.de

Handweberei

Wir weben für Sie
Textilien aus Naturfasern

Wollteppiche, Babytragetücher, Tischdecken, Kuscheldecken
Taschen, Schals, Postkarten ... und vieles mehr

Karl-Schubert Gemeinschaft e.V.
Kurze Str. 31, 70794 Filderstadt
Telefon: 0711- 77091- 35
E-Mail: weberei@ksg-ev.eu
www.ksg-ev.eu

Mo-Do 8:30-12:20 Uhr und 13:30-15:30 Uhr, sowie Fr 8:30-12:00 Uhr

Sonne und Verantwortung

Von der Bedeutung der Zahl 20

von Borjana Zamani

Nun ist Luftballon **20** Jahre alt. Manche sind mit **20** (k)ein bisschen sentimental, andere sind stolz auf sich. Wir haben uns gefragt, was die Zahl **20** an Energien und Bedeutungen trägt.

Der Zahlensymbolik kann man sich von verschiedenen Ansätzen her nähern – von der Gegenwart, von der Geschichte, von der Art der Anwendung - selbst die Mathematik bietet mehrere Möglichkeiten, wie man bestimmte Dinge behandelt. An unserer einfachen Frage scheiden sich die Geister. Denn Zahlen tragen nicht nur einen rechnerischen Wert. Je nach Kultur und Religion ist ihr uralter Symbolwert bis heute gepflegt.



© pixelio/Mario Heinemann

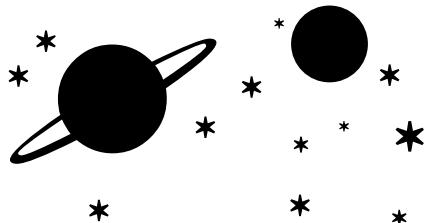
Im 6. Jahrhundert v. Chr. entdeckte die Schule Pythagoras die Möglichkeit der gedanklichen Vereinfachung. Man könnte abstrakte Objekte und Sachverhalte durch Gedankenarbeit und Logik untersuchen. Allein der 1 gaben die Pitagoräer etwa 24 Namen und Bedeutungen. Generell hat jede Zahl von 1 bis 13 in den meisten Kulturen und Religionen mehrere Bedeutungen, je nach dem, wer sie bewertete. Die Pythagoräer waren aber nicht die ersten, die sich mit Zahlen befasst haben. Auf einer archäologischen Ausgrabung in Kongo wurde ein über 20.000 Jahre alter Knochen gefunden auf dem die Zahlen 11-13-17-19 nebeneinander stehen – die Primzahlen! Was sie damals bedeuteten, bleibt ein Rätsel. Es ist nicht einfach, die Bedeutung einer Zahl in einen einzigen Begriff zu fassen. Deswegen hier eine kleine Sammlung dessen, was unsere Zahl **20** bedeuten könnte.

Mehrere Zahlensysteme sollen dadurch entstanden sein, dass Menschen die 10 Finger einsetzen, um abzuzählen. Andere gehen von der 6 als höchster Grundziffer aus. Die Babylonier setzten zum Beispiel das Sechzigersystem ein.

6 10
60



In Mittel- und Südamerika so wie in den heutigen Südweststaaten der USA existierte durch Jahrtausende das **Zwanzigersystem** von Inkas, Mayas und Azteken.



In einem magischen Quadrat des Planeten Mars von den jüdischen Rabbis soll die **20** die Sonne symbolisieren.

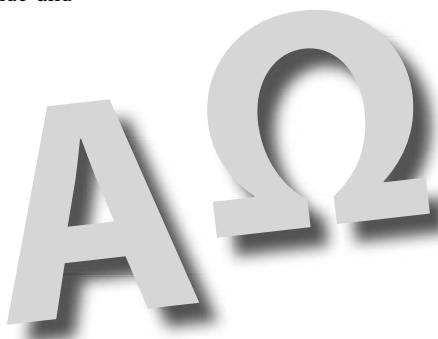




© pixelio/Tanja Ritter

Im alten Indien dagegen wurden bestimmte Wörter gleichwertig mit Zahlen verwendet. Dort bedeutete die **20** das Wort Nägel. Damit waren die der Hände und Füße gemeint.

In der Bibel steht die **20** für den Menschen in seiner Verantwortung in der Schöpfung. Dies bedeutet in erster Linie: Der Mensch in seiner Verantwortung vor den Mitmenschen.



© pixelio/S. Höfchlaeger

Im Talmud steht, Gott würde einen Mann, der nicht bis zu seinem **20**. Jahr heiratet, verfluchen. Oder eine Frau, die vor **20** heiratet, könne bis zu 60 Kinder gebären. Jetzt sind wir 20 und unser Redaktionsteam hat genau 82 Kinder.



© pixelio/Matthias Jürgens



Aus spiritueller Sicht steht die Zahl für Bewegung und Flexibilität sowie für Offenheit für das nicht Sichtbare. Sie steht auch dafür, einen Ausgleich zwischen positiven und negativen Energien zu finden. Ach, wie schön lässt sich damit angeben, endlich **20** zu sein!



2007

2008

2009



KOSMOS



★ **Windwerkstatt**

→ Samstag, 23. Juni | 14:00 - 15:30 Uhr

★ **Elektronikwerkstatt**

→ Samstag, 30. Juni | 14:00 - 16:00 Uhr

KOSMOS Shop
Blumenstraße 44
70182 Stuttgart

★ **Naturkosmetik selbst gemacht:
Pflanzenwasser herstellen**

→ Dienstag, 05. Juni | 18:30 - 20:30 Uhr

Für
Eltern

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen unter kosmos.de/shop oder auf facebook.de/kosmosshopstuttgart.

MEDIATION FÜR FAMILIEN

LIKOM
konflikte | besser | lösen
Tel: 07141/6887999
www.likom.info



STUTTGART

Hirschstraße 26 / 0711 - 22 939 940

GERLINGEN

Hauptstraße 17 / 07156 - 17 73 678

FILDERSTADT

Sielminger Hauptstraße 36 / 07158 - 95 60 990



Kinderzahnheilkunde

20 Jahre - 20

Große Jubiläums-Verlosung

Tolle Preise gibt es bei unserer Jubiläums-Verlosung zu gewinnen! Schreiben Sie uns, in welchem Jahr die erste Ausgabe des Luftballon erschienen ist und schicken Sie uns Ihre Lösung (mit Ihrer Postadresse) bis spätestens 25. Juni an: verlosung@elternzeitung-luftballon.de oder per Post an: Elternzeitung Luftballon, Nadlerstraße 12, 70173 Stuttgart. Viel Glück!

(Mit der Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung ihres Namens im Falle eines Gewinnes in einem der nächsten Hefte zu. Unsere Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele und Verlosungen unter: www.elternzeitung-luftballon.de/impressum.html).

Übernachten bei Käpt'n Blaubär, Maus & Co.

Kurzurlaub im Ravensburger Spieleland:
Zwei Tage Abenteuer, Spiel und Action

Im Feriendorf, mit direktem Anschluss an den Freizeitpark, könnt ihr es euch richtig gemütlich machen.

Wetten, dass die individuell thematisierten Ferienhäuser, die den Maskottchen des Parks und der Ravensburger Spielwelt gewidmet sind, eure Herzen höher schlagen lassen?

Und das Restaurant-Team macht

euch mit einem gesunden Familien-Frühstück fit, bevor ihr die über 70 Attraktionen in acht Themenwelten entdeckt.

Der Freizeitpark am Bodensee feiert 2018 seinen 20. Geburtstag mit so vielen Neuheiten wie noch nie.

Weitere Infos auf www.spieleland.de und www.spielaland-feriendorf.de

Hauptpreis



Ein Erlebnisaufenthalt im Ravensburger Spieleland:

- 1 x Übernachtung im Ravensburger Spieleland Feriendorf in einem der thematisierten Ferienhäuser (2 Erw./2 Kinder)
 - 1 x Frühstücksbuffet
 - 2 Tage Parkeintritt ins Ravensburger Spieleland
 - Kostenloser Spiele- und Buchverleih, Gute-Nacht-Geschichten mit Käpt'n Blaubär, Besuch der Maus beim Frühstück, und, und, und...
- Der Gutschein ist während unseren Feriendorf-Öffnungszeiten einlösbar. Diese sind vom 06.07. bis 01.09. und vom 28.09. bis 13.10.2018.

SCHAU**st**bühnen in stuttgart

Zwei Ehrenkarten für die Schauspielbühnen Stuttgart

(Altes Schauspielhaus, Komödie im Marquardt, Theater unter den Wolken)



Zwei Familien-eintrittskarten für die Forscherfabrik in Schorndorf



Wilhelma
Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart



2 Eintrittskarten

(je 1 Erwachsener mit Kind) für die Wilhelma in Stuttgart



eiscafé santin

5 x 5 Euro Esgutscheine Eiscafé Santin



5 x Weleda Verwöhn-paket bestehend aus 1x Zitruskörperlotion, 1x Hautcreme Skin Food und 1x Kids 2 in 1 Shower & Shampoo Fruchtige Orange



3 Pustefix-Pakete

- Bubble-Schwert
- Jubiläums-Röhrchen mit Bärchen
- Multi Bubbler
- Pustefix – Die Seifenblasen werden 70 Jahre alt.



Eine Familienkarte für das Musical Annie von der Jungen Akademie Stuttgart

(Aufführungen ab Herbst '18)

GALERIA KAUFHOF
STUTTGART, EBERHARDSTRASSE

Drei Einkaufsgutscheine à 10 Euro

von Galeria Kaufhof in der Eberhardstraße in Stuttgart

SENSAPOLIS
Der Indoor-Freizeitpark für die ganze Familie

5 Freikarten

für den großen Indoor-Freizeitpark „Sensapolis“ in Böblingen



Gutschein über ein professionelles Fotoshooting

(1 Stunde) im Foto-studio Tom Oetteler in Leinfelden/Echterdingen inkl. zwei Fotos in 13x18 oder 2 Fotos in digitaler Form

Baubeginn von Stuttgart 21

Die Grünen stellen in Baden-Württemberg erstmals einen Ministerpräsidenten.

Das Buch "Kindergeburtstag feiern in der Region Stuttgart" erscheint.



Fritz Kuhn wird am 21. Oktober für acht Jahre zum Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart gewählt.

Modernisierung des Kindertagesbetreuungsgesetzes für bessere frühkindliche Bildung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Preise

Das neue SSB-Wimmelbuch!

seit 1868



1 Mercedes Rutschauto
vom Mercedes-Benz Museum Stuttgart



1 Bauset Lego Speed Champion
vom Mercedes-Benz Museum Stuttgart



10 Bücher
aus dem Silberburgverlag:
Je 5 x das Familien-
ausflugsbuch "Mit Kindern
unterwegs" und das Wim-
melbuch "Fernsehturm".



5 x 2 Karten VfB
für das erste Heimspiel in
der neuen Saison (entweder
letztes August- oder erstes
September-Wochenende)



**5 Familien-
erlebniskarten**
für Charlottenhöhle & Höhle-
staubland Giengen/Brenz



6 x 2 Eintrittskarten
(1 Erwachsener mit 1 Kind)
für das Mineralbad Leuze in
Stuttgart



2 Theater-Gutscheine
(jew. 1 Erw. und 1 Kind)
für eine Aufführung in der
WLB Esslingen



5 Einkaufsgutscheine
à 10 Euro
Weltladen an der Planie
Stuttgart



Ab 20. Juni 2018
in allen Buchläden
und im Straßen-
bahn-Museum!



Entdecken Sie und die ganze Familie spannende Einblicke
in den Alltag der SSB – auf der Straße, in der Werkstatt
und im Büro.

SSB

ENTDECKE
Unvergessliches

Ravensburger
SPIELELAND
Freizeitpark & Feriendorf
20 Jahre

**Abenteuer, Spiel
und Action
für die ganze Familie!**



Der Freizeitpark am Bodensee feiert 2018 seinen
20. Geburtstag mit so vielen Neuheiten wie noch nie.
Erlebt in Deutschlands **familienfreundlichsten**
Themenpark* über 70 Attraktionen in acht
Themenwelten.



spieleland.de

*Befragung der Service Value GmbH und WELT AM SONNTAG unter 40.000 Kunden (August 2017)

Herzlichen Glückwunsch!

Kulturpartner WLB gratuliert zum 20-jährigen Jubiläum!



Geschichten aus 20 Jahren Luftballon von unseren Leserinnen und Lesern

Zuerst einmal möchte ich Ihnen und der übrigen Redaktion ganz herzlich zu 20 Jahren Luftballon gratulieren! Das ist großartig! Der Luftballon ist heute bei Familien mit Kindern ständiger Begleiter und unverzichtbarer Informationspool. Als zweifache Mutter kann ich sagen: Ohne Luftballon geht es nicht. Happy Birthday, Luftballon!!!

Katrin M.

Ich kann mich noch gut an die 1. Ausgabe erinnern. Mein Sohn war damals ein Jahr alt. Die Zeit vergeht. Schön, wenn Kooperationen daraus entstehen, die langlebig sind.

Petra R.

Die Zeitung regt zum Nachdenken an. Lässt sich gut lesen. Gibt viele Ideen.

Gabriele H. auf Facebook

Gerade halte ich den neuen Luftballon für April in den Händen, um mich über die anstehenden Events für meine Familie zu informieren. Ich finde es klasse, dass es euch als Heft und online gibt, und der Luftballon hat uns schon einige Male das Wochenende versüßt.

Louisa G.

Wer hätte damals gedacht, dass der Luftballon in jeder Stuttgarter Familie mit kleinen Kindern dazugehört wie der Kindersitz zum Auto. Ich werde an Sie denken und wünsche Ihnen weiterhin viel Schaffenskraft, ohne die der Luftballon nicht das wäre, was er heute ist.

Anne B.

Die Zeitung ist genial. Informativ und klasse Themen.

Renate B. auf Facebook

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes, friedliches Jahr 2018 und bedanken uns für die immer wieder tollen Veranstaltungstipps, die wir mit unseren Kids dank Ihrer Hilfe besuchen konnten und die auch für uns toll waren. Ohne Ihre Veranstaltungshinweise hätten wir nichts davon gewusst.

Andrea L. aus Dettingen

Wir haben gestern, bei tollem Wetter und Sonnenschein, Ihren Ausflug des Monats auf die Alb gemacht. Dank Ihrer tollen Beschreibung ging es kinderleicht und wir wussten im Vorfeld, was uns erwarten würde. Als Familie mit fünf Kindern zwischen 11 und 18 Jahren ist dies bei einer Wanderung, die bei den Kids erst mal keine Begeisterung hervorruft, wichtig. Ich danke Ihnen für den tollen Ausflugstipp und werde weiterhin den Luftballon nach tollen Tipps und Infos absuchen.

Svenja G. aus Sersheim

Gratulation zu 20 Jahren Luftballon!

Es ist doch immer wieder spannend und überraschend, was das Team sich so einfallen lässt, wo hin die Recherche führt und wie sich am Ende die Zeitung gedruckt in der Hand anfühlt.

Ja, ich oute mich. Bin eine Leserin der 1. Stunde. Meine Kinder 28, 20, 19 und 16 Jahre alt.

Leider wohne ich nicht in Stuttgart, sondern in Esslingen, sodass jeden Monat die Neidflut über mich herrollt, wenn ich all die super tollen Angebote für Familien meist in Stuttgart lese.

Mich selbst interessieren die Themen Familie mit einem Kind mit Behinderung besonders, da wir als Familie betroffen sind. Das Thema kommt sporadisch mal vor, aber für meine Verhältnisse etwas zu wenig...

Ursula H. aus Esslingen

Dieses Magazin ist so eine tolle Sache. Die Veranstaltungshinweise und der Kalender sind ein Muss für alle Eltern. Die etwas in die Jahre gekommene Internetseite ist trotzdem sehr funktional und bietet neben der Facebook-Seite alle Informationen rund um Stuttgart.

Das große Highlight ist jedoch das Print-Magazin. Das große Format bietet viel Platz für schöne Bilder.

Michael W. auf Google+

Liebe Luftballon-Macher, mir ist auch noch eine Anekdote eingefallen, die mit der Luftballon-Zeitung verbunden ist. Seit etwa zwei Jahren schneide ich eure Monatsausflüge aus und ordne diese in eine Mappe ein. Als mich meine vierjährige Tochter neulich dabei beobachtete, fragte sie ganz entsetzt: „Mama, warum musst du jetzt Altpapier in den Klarsichthüllen aufbewahren?“ Kindermund ist goldig – in dem Sinne Liebe Grüße

Karolina S. aus Schorndorf

Dr. med. stom./Univ. Bukarest
Andreea Scholpp-Ionescu
Zahnheilkunde für die ganze Familie

Sophienstraße 24 B
(Ecke Tübingerstraße)
Telefon 0711/640 21 90
www.dagsi.de

Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Prophylaxe und Parodontologie • Homöopathie
Behandlung von Angstpatienten • Behandlung in Vollnarkose • Hypnose

**Das Ausflugsziel
auf der Schwäbischen Alb:
Die TIEFHÖHLE Laichingen**

zeigt wie keine andere Schauhöhle den Aufbau der Schwäbischen Alb. Besucher können auf sicheren Treppen die 80 m tiefe Höhle besichtigen. Gewaltige Schäfte, tiefe Schlüsse und große Hallen üben während eines 45-minütigen Rundgangs einen besonderen Reiz auf den Besucher aus.

Geöffnet von Karfreitag bis Ende der Herbstferien von 9 bis 18 Uhr. Anmeldung über Telefon (07333) 55 86.

URSULA RÖDER
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
- speziell für Frauen - binationale Ehen
KATHARINENPLATZ 3, 70182 STUTTGART
TEL. 0711/23 25 53
E-MAIL: U.ROEDER@ANWAELTEROEDER.DE
WWW.ANWAELTEROEDER.DE

30 Jahre Ferienhof Hirschfeld

JUBILÄUMSANGEBOT:
Schäferwagen zum Preis von 330,30 € statt 399,- €

4 Tage im urigen Schäferwagen, Mo-Do vom 4.6.-28.6. & vom 10.9.-27.9.18, 2 Erw. + 1 Kind bis 5 J.
www.ferienhof-hirschfeld.de · urlaub@ferienhof-hirschfeld.de
Teichweg 2 · 72285 Pfalzgrafenweiler · Tel. 07445-2475

THOMAS ZECHMEISTER
STEUERBERATER
STETTENER HAUPTSTRASSE 66
70771 LEINFELDEN-ECHTERDINGEN
Telefon 0711 / 24 83 80 - 330
Fax 0711 / 24 83 80 - 333
E-Mail info@stb-zechmeister.de



Generation Navi

„Von hier nach dort“ - Ausstellung im Schwörhaus

von Cristina Rieck

Esslingen – Wie Menschen ihren Weg finden, ist das Thema der neuen Ausstellung „Von hier nach dort“, die noch bis 7. Oktober im Museum im Schwörhaus zu sehen ist. Große und kleine Besucher, die sich auch ohne Navi orientieren wollen, finden hier jede Menge Anregungen und Angebote zum Mitmachen.

Was hilft uns, den Weg zwischen zwei Orten zu finden? Wie können wir unseren Standort mithilfe von Karte und Kompass bestimmen und wie die Himmelsrichtung erkennen? Auf diese und viele weitere Fragen zum Thema Orientierung bekommen die Besucher der neuesten Ausstellung im Esslinger Schwörhaus eine Antwort. Sie werden von den lustigen Figuren Globette und Kompassus durchs Museum geführt und haben dabei die Möglichkeit, an den einzelnen Stationen selbst aktiv zu werden.

Ein begehbarer Stadtplan von Esslingen liegt wie ein riesiger Spielteppich im Eingangsbereich der Ausstellung. Nicht nur ortskundige Esslinger können hier die Wege rund ums Schwörhaus in Windeseile erkunden. Weiter geht es mit verschiedenen Mitmachstationen: Von natürlichen Voraussetzungen des Menschen zur Orientierung bis hin zu raffinierten Hilfsmitteln wie Kompass, Sextant und GPS ist hier alles vertreten. Auch wie sich Tiere orientieren, wird an den Fähigkeiten von Zugvögeln, Maulwürfen und Fischen dargestellt. Dabei wird auch den jüngsten Besuchern schnell klar, dass diese Tiere dem Menschen in Punktum Orientierung so einiges voraus haben.



Im Koordinatensystem
die richtigen Ergebnisse eintragen

Von hier nach dort. Eine Mitmachausstellung für die ganze Familie, noch bis zum 7. Oktober, Museum im Schwörhaus – Wechselausstellungen J. F. Schreiber Museum, Marktplatz 12, Esslingen, Tel. 0711-35123240, www.museen-esslingen.de

Lesestoff für einen langen Sommer

„Wetterleuchten“ im Literaturhaus

S-Mitte (cs) - Liegestühle ausgeklappt! Unter dem Motto „Wetterleuchten“ lädt das Literaturhaus am letzten Samstag im Juni dazu ein, die Sommerlektürekiste zusammenzustellen.

In guten Büchern kann man sich verlieren, in fremde Welten eintauchen und wie ein neuer Mensch wieder auftauchen. Beim Wetterleuchten, dem Sommermarkt im Literaturhaus, finden Geschichtensfans genug Material für die Sommerferien. Ab 11 Uhr gibt es für Literaturfans dort Bücher zum Vorlesen, Anschauen und Selberlesen. Der Tag wird begleitet von einem bunten Bühnen- und Mitmachprogramm für Kinder. Ab 14 Uhr kommen die Stuttgarter Lesepaten vom Projekt „Leseohren aufgeklappt!“ und lesen vor. Nachmittags darf man beim Workshop zu Martin

Baltscheits Geschichte „Die Nacht der Elefanten“ schnipseln und kleben.

Das Kamel fliegt wieder

Von 17 bis 19 Uhr wird es musikalisch, bei der Konzertlesung erlebt Paul Maars „Fliegendes Kamel“ neue Abenteuer. Der berühmte Sams-Autor selbst erzählt spannende Geschichten aus dem Orient. Dieser Programmteil findet im Hospitalhof statt.

Wetterleuchten im Literaturhaus Stuttgart, Samstag, 30. Juni, 11-20 Uhr, Kinderprogramm ab 3 Jahre, Breitscheidstraße 4, S-Mitte. Eintritt frei Neues vom fliegenden Kamel, Konzertlesung mit Paul Maas, 17-19 Uhr im Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 3, ab 8 Jahre, Eintritt 10 Euro erm. 5 Euro, www.literaturhaus-stuttgart.de



SOMMER IM ZÜBLIN-HAUS

16.6.2018 | 20.00 Uhr

UNDUZO

Schweigen Silber, Reden Gold

23.6.2018 | 20.00 Uhr

Sommerlicher Ballettabend

Akademie des Tanzes Mannheim präsentiert durch die Tanzstiftung Birgit Keil

24.6.2018 | 11.00 Uhr

Peter und der Wolf

Ensemble Serenata in Kooperation mit der Stuttgarter Musikschule

20.7.2018 | 20.00 Uhr

GlasBlaSing

Flaschmob

21.7.2018 | 20.00 Uhr

ZÜBLIN-Kulturpreis Tanz '18

Das Publikum entscheidet live über die Gewinner des Tanz-Battle ...und viele weitere Veranstaltungen

Tickets bei www.reservix.de

ZÜBLIN-Haus,
Alstadtweg 3, Stuttgart
www.zueblin-haus.de



balletschule seeger
vormals Ballettschule Pleva

Ballett
Jazz
Yoga
Hip Hop

Charlottenplatz, Esslinger Straße 40,
70182 Stuttgart, 0711 232802
www.balletschule-seeger.de



bumble bee

Engl. Unterrichtsmaterial für Kinder von 3-10 www.bumble-bee.info

ALLEIN unter Schwestern





Mit Catwalk-Trainer
JORGE GONZÁLEZ!

Ab 21. Juni im Kino!

WWW.ALLEN-UNTER-SCHWESTERN.DE

[f /ALLENUNTERSCHWESTERN](https://www.facebook.com/ALLENUNTERSCHWESTERN)



UND WER FÄNGT MICH AUF?

63 46 99
Ihre Hilfsadresse

WIR! Unsere Familienpflegerinnen stehen im Krankheitsfall an Ihrer Seite, damit Ihre Kinder in gewohnter Umgebung gut versorgt sind. Alle Informationen, z.B. die Beantragung bei Ihrer Krankenkasse, unter: www.ev-familienpflege.de.

 **Ev. Familienpflege Stuttgart e.V.**
Bismarckstraße 57 · 70197 Stuttgart

Zauberer, Raben und Dschungelkinder

Auf den Open-Air-Theaterbühnen



■ IM ABO-NEMENT
6 VERANSTALTUNGEN
30,- EUR
■ EINZELKARTE AB 7,- EUR

ABO 1 | 4 – 6 JAHRE

- WIE DIE BUCHSTABEN ENTSTANDEN
▪ Mo 15.10.18 | 15 Uhr
- PETERCHENS MONDFAHRT
▪ Mo 12.11.18 | 15 Uhr
- DIE GLÜCKSFEER
▪ Mo 18.2.19 | 15 Uhr
- MEIN FREUND CHARLIE
▪ Mo 18.03.19 | 15 Uhr
- URMEL SCHLÜPFT AUS DEM EI
Di 2.04.19 | 15 Uhr
- DER MONDSCHEINDRACHE
▪ Di 7.05.19 | 15 Uhr

ABO 2 | 6 – 10 JAHRE

- ALBIN UND LILA
▪ Mo 8.10.18 | 16 Uhr
- DER FROSKÖNIG
▪ Di 27.11.18 | 16 Uhr
- WEIHNACHTSMANN GESUCHT
▪ Mo 17.12.18 | 16 Uhr
- DIE ROTE PRINZESSIN
▪ Di 22.01.19 | 16 Uhr
- DER FUCHS, DER SEINEN VERSTAND VERLOR
▪ Di 26.02.19 | 16 Uhr
- DER WEISSE WOLF
▪ Di 9.04.19 | 16 Uhr

JETZT ABO BUCHEN!



Filharmonie
Kultur & Kongress
Zentrum Filderstadt

ABO-BÜRO: Tel. 0711 70976-11
UHentschel-Siech@filderstadt.de
www.filharmoniefilderstadt.de

Spielzeug verschluckt?
Erste Hilfe am Kind
2x im Monat

perfectio.de
Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de



Historische Kulisse - der Burghof in Jagsthausen

von Andrea Krah-Rhinow

Auf vielen Freilichtbühnen finden in diesem Jahr wieder Theaterstücke für Kinder und Familien statt. Während die Zuschauer unter freiem Himmel gebannt dem Stück lauschen, werden auf der Bühne Dornröschen, Mogli, Rabe Socke oder der Zauberer von Oz, wenn der Wettergott mitspielt, von der Sonne angestrahlt.

Der Luftballon stellt fünf Stücke vor, die in Leinfelden-Echterdingen, Grötzingen, Sigmaringendorf und Jagsthausen aufgeführt werden.

„Der Zauberer von Oz“

Schauplatz ist eine Farm in Kansas. Dort lebt Dorothy bei ihrer Tante und ihrem Onkel. Als ein großer Sturm aufkommt, wird sie davon gewirbelt und landet im Zauberland Oz. Dort leben die drolligen Mimis, die sie gleich als ihre Königin feiern. Doch so schön es dort auch ist, Dorothy bekommt Heimweh. Vielleicht kann der Zauberer von Oz helfen. Mit Hilfe der lieben Hexe Aglaja, den magischen Silberschuhen und ihren Freunden findet sie den Weg zu ihm. Doch das Zauberland hält noch weitere Überraschungen parat.

Der Zauberer von Oz,
3. Juni bis 12. August, ab 4 Jahren, Theater
unter den Kuppeln, Gräbleswiesenweg 32,
L-E-Stetten, Tel. 0711-795111, www.tudk.de

„Das Dschungelbuch“

Das kleine Menschenskind Mogli wächst bei einer Wolfsfamilie im Dschungel auf. Mogli spricht die Sprache der Tiere, lebt und spielt mit ihnen. Doch die Idylle wird gestört, als der Tiger Sir Khan auftaucht. Mogli ist in Gefahr und die Wölfe beschließen, ihn zu den Menschen zu bringen. Gemeinsam mit dem Panther Baghira machen sie sich auf den Weg und treffen viele andere Bewohner des Dschungels, die gerne auch eine musikalische Einlage bringen.

Das Dschungelbuch,
10. Juni bis 19. August, ab 4 Jahren,
Naturtheater Grötzingen, Alte Poststr. 18,
Aichtal-Grötzingen, Tel. 07127-50380,
www.naturtheater-groetzingen.de

„Das tapfere Schneiderlein“

Für Kinder gibt es bei den Burgfestspielen Jagsthausen auf der Götzenburg gleich zwei Theaterstücke. Für die etwas älteren Kinder ab fünf Jahren wird „Das tapfere Schneiderlein“ nach dem Märchen der Brüder Grimm aufgeführt. Das tapfere Schneiderlein überlistet zwei Riesen, zähmt ein Einhorn und fängt ein Wildschwein. Doch was hat das Ganze mit dem Spruch „Sieben auf einen Streich“ zu tun? Die Auflösung erfahren die Zuschauer im Burghof.

„Der kleine Rabe Socke“

Für die kleineren Kinder ab drei Jahren steht Rabe Socke auf der Bühne. Der Rabe mit der

rot-weiß geringelten Socke am linken Fuß luchst seinen Freunden trickreich die Lieblingsspielzeuge ab. Doch was nützen die schönsten Sachen, wenn keiner mehr mit einem spielen mag? Die Kinder erleben, wie der Rabe erkennt, dass Freundschaft wichtiger ist als Besitz.

Das tapfere Schneiderlein,
17. Juni bis 25. August, ab 5 Jahren,
Der kleine Rabe Socke,
10. Juni bis 25. August, ab 3 Jahren,
Götzenburg Jagsthausen, Schlossstr. 12,
Jagsthausen, Tel. 07943-912345,
www.burgfestspiele-jagsthausen.de

„Dornröschen“

Zum neunzigjährigen Jubiläum zeigt die Waldbühne Sigmaringendorf e.V. das Märchen von Dornröschen, die seit 100 Jahren im Königsschloss eingesperrt schläft. Viele Prinzen haben bereits versucht, Dornröschen zu wecken, doch sie sind an der dicken Dornenhecke, die um das Schloss rankt, gescheitert. Das Schloss, die Hecke und auch die Prinzessin wurden von einer bösen Fee verzaubert. Was die kampfeslustigen Hecken im Schilde führen und ob die wunderhübsche Prinzessin befreit werden kann, erfahren die Zuschauer bei ihrem Besuch.

Dornröschen,
16. Juni bis 29. Juli, ab 5 Jahren,
Waldbühne Sigmaringendorf,
Rufinger Str. 1, Sigmaringendorf,
Tel. 07571-3520, www.waldbuehne.de

Selbst Künstler sein

Die Kinder-Kunst-Tour beginnt

Stuttgart (bz) – Am 5. Juni startet die Kinder-Kunst-Tour der Stuttgarter Jugendhaus-Gesellschaft. Es gibt bunte Kunst-Feste auf öffentlichen Plätzen zum Mitfeiern und unterschiedliche Kunsttechniken zum Ausprobieren.



Neue Kunsttechniken ausprobieren

Kinder-Kunst-Tour, 5. Juni Lukasplatz (Ost), 6. Juni Werkstatthaus (Ost), 7. Juni Bürgerhaus Botnang (Botnang), 8. Juni Mittnachtstraße (Nord), 12. Juni Bihlplatz (Heslach), 13. Juni Killesberghöhe (Nord), jeweils 14 bis 18 Uhr, kostenlose Teilnahme, www.spielhaus-stuttgart.de

„Der Garten auf dem Tisch“

Führung im Schloss Solitude



Herzogliche Tafelkultur erlebbar gemacht

Stuttgart (ak) – Im Schloss Solitude nimmt eine neue Familienführung die Tafelkultur am herzoglichen Hof unter die Lupe und zeigt: Das Vorbild für die prächtig inszenierten Tafeln waren oft die illustren Außenanlagen des Schlosses.

auf dem Tisch präsent. Porzellanbüschchen und -hecken schmückten die Tafel, die Schüsseln nahmen die Form von Gemüse an, das Service war mit Blumen geziert.

Passend dazu lernen die Kinder zum Ende der Führung, eine Serviette zur Seerose zu falten. Die dürfen sie mit nach Hause nehmen und mit ihnen außerdem die Erkenntnis, dass für die adelige Gesellschaft damals schon die gleichen Tischsitten galten wie für uns heute. Gut kauen und nicht kippeln. Nur dass das den Gästen noch explizit gesagt werden musste. Unvorstellbar an heutigen Familiensachen!

Der Garten auf dem Tisch, Sonderführung für Familien mit Kindern von 6-12 Jahren, So 10. Juni, So 8. Juli, So 12. August, 15.30 Uhr, Schloss Solitude, Solitude 1, S-West, Tel. 0711-3514772, www.schloss-solitude.de, Eintritt 9 Euro, erm. 4,50 Euro, Familienkarte 22,50 Euro, Anmeldung erforderlich.

Vieles daraus wurde auf der herzoglichen Tafel serviert, ob als Speise oder Dekoration. Aber auch als Sinnbild für Jugend und Leben war der Garten

Ergreifend
Witzig
Mitreißend

NATURTHEATER
GRÖTZINGEN
AICHTAL

Das Dschungelbuch

ALLE INFORMATIONEN ZUR SPIELZEIT 2018 IM NATURTHEATER GRÖTZINGEN UNTER
www.naturtheater-groetzingen.de

Theaterkasse
07127 50380

reservix
dein ticketportal

4. Mai - 20. November
II.

PSALMEN IN FÜLLE

entdecken und lesen
singen und klingen
sagen und malen

bibliorama –
das bibelmuseum stuttgart

Das Kulturamt LE präsentiert:

Kindertheater & Co.

Broschüre ab Juni erhältlich

www.leinfelden-echterdingen.de/kindertheater

LE
Leinfelden-Echterdingen



27. Juni bis 30. Juni

An drei Tagen werden im Rahmen des **SWR Doku Festivals** im Metropolkino die nominierten Dokumentationen für den Deutschen Doku-Filmpreis sowie „außer Konkurrenz“ interessante Produktionen aus dem „Ländle“ gezeigt. Die Doku Lounge im Haus der Katholischen Kirche steht während des Festivals allen Interessierten offen. Autoren, Produzenten und Studierende geben dort Einblicke in ihre spezifischen Produktionsweisen. Für Schüler gibt es Filmvorführungen, Workshops und Projektvorstellungen. Nachmittags können, nach Online-Anmeldung, folgende Workshops in der Doku Lounge von Kindern ab 8 Jahren besucht werden:
27. und 28.6., 14.00-17.30 Uhr, „Pocket Doku - Dokumentation aus der Hosentasche“. Am Samstag, den 30. Juni, zwischen 11 und 13 Uhr im Metropol Kino, werden dann die filmischen Resultate bei der Präsentation „Pocket Doku“ gezeigt.

SWR Doku Festival 2018,
www.dokulounge-anmeldung.de



In den Kinos ab 18. Juni

Im Film **„Allein unter Schwestern“** übernimmt der 12-jährige Kos die Leitung des finanziell angeschlagenen Familienhotels, als sein Vater ins Krankenhaus muss. Auf seine drei Schwestern ist kein Verlass, Kos muss alles alleine machen. Als ein Gläubiger auftaucht, um Schulden einzutreiben, bleibt nur eine Hoffnung: Der Miss-Beach-Contest mit einem Preisgeld von 5.000 Euro. Doch seine Schwester Briek verstaucht sich den Knöchel und nun liegt es an Kos, das Hotel zu retten. Ein Riesen-kinosommerspaß für alle!

www.allein-unter-schwestern.de

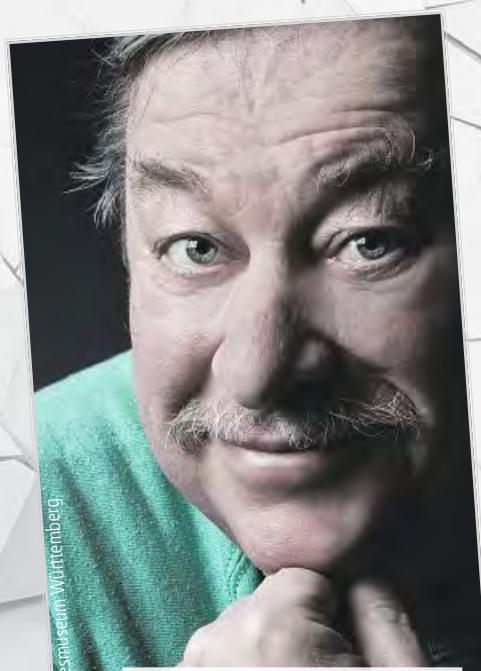
Kino / Stuttgart & Region

ab 8 Jahre

Filmfestival / S-Mitte

Kultur Splitter

von Annette Gotthardt



9. Juni 13 Uhr

Warum ist der Himmel blau und der Regenbogen rund? Wie funktioniert ein Computer? Und warum sind manche Fragen von neugierigen Kindern gar nicht so leicht zu beantworten?

Diese und viele andere Fragen versucht Christoph Biemann, bekannt aus der „Sendung mit der Maus“, bei der Veranstaltung **„Christophs Experimente im Jungen Schloss“**, einen ganzen Nachmittag lang sachkundig zu beantworten. Er scheut dabei keine Mühe, die Dinge mittels anschaulicher Experimente auch zu beweisen. Zu diesem Highlight des Begleitprogramms zur aktuellen Mitmachausstellung „7 SuperSchwaben ...“ gibt es noch freie Plätze.

Kindermuseum,
Online-Tickets erhältlich unter
www.junges-schloss.de

ab 4 Jahre

Museum / S-Mitte



**24. Juni
ab 11 Uhr bis ca. 17 Uhr**

Zum 31. Mal werden die Plätze rund ums Rathaus beim **„Kinderkulturfest in Fellbach“** von Kindern erobert. Unter dem Motto „Feuer-Wasser-Erde-Luft“ gibt es allerhand Möglichkeiten, sich spielerisch und körperlich in Bewegungsparcours zu beweisen. Werkstätten bieten Kreativ- und Geschicklichkeitsangebote an und mit „Vincent und dem Feuerdrachen“ wird ein lustiges Figurentheater mit dem Theater con Cuore im Großen Saal des Rathauses dargeboten. Auf der Open-Air-Bühne lässt die Mitmach-Band „3 Chinesen“ die Elemente los!

Rund ums Fellbacher Rathaus,
www.fellbach.de



24. Juni um 11 Uhr

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sommer im Züblin-Haus“ präsentieren das Ensemble Serenata und Streicherinnen und Streicher der Stuttgarter Musikschule den musikalischen Märchen-Klassiker **„Peter und der Wolf“**. Sprecherin Jasmin Bachmann erzählt das fantasievolle und vom Komponisten Sergej Prokofjew selbst verfasste und vertonte Märchen. Musikalisch ist dabei jedem Instrument eine Person oder ein Tier zugeordnet.

Sorg- und ahnungslos öffnet Peter eines Morgens das Gartentor, alles scheint wie gewohnt, die Ente schwimmt auf dem Teich, die Katze schlendert durch den Garten, bis plötzlich der Wolf auftaucht ...! Kongenial hat Loriot den ursprünglichen Text mit seinem Sinn für Humor verfeinert, das inspirierte die Musiktheaterklasse der Stuttgarter Musikschule, die Handlung auch szenisch darzustellen.

Züblin-Haus,
www.zueblin-haus.de

ab 3 Jahre

Konzert / S-Möhringen

Die Verbindung zu meinen Lesern ist mir wichtig“

Der Stuttgarter Tobias Elsäßer ist Autor und Leseförderer

von Cristina Rieck

Tobias Elsäßer war als Kind kein großer Leser. Um so wichtiger ist es ihm heute, seinen Lesern zu zeigen, wie bedeutend Geschichten für das eigene Leben und die eigene Entwicklung sein können. Neben seiner Tätigkeit als Autor liegt ihm darum auch die Literaturvermittlung durch Lesungen, Workshops und Schreibwerkstätten besonders am Herzen.

„Eher zufällig“ ist der Stuttgarter Tobias Elsäßer zum Kinder- und Jugendbuchautor geworden. „Für meinen ersten Roman, einen Jugendroman, war mein eigenes Leben entscheidend“, erzählt Elsäßer, der in dem Buch „Die Boygroup“ eine Geschichte erzählt, die er selbst erlebt hat: Es war in den 1990er Jahren, als Elsäßer als Mitglied der Band „Yell 4 You“ einen folgenschweren Ausflug in die Musikbranche unternahm. Seine Tagebuchaufzeichnungen aus dieser Zeit boten dem Autor genügend Stoff, um den stark autobiographischen Roman zu schreiben. „Nach diesem Buch war ich infiziert und schrieb kurz darauf meine erste erfundene Geschichte für Jugendliche „Ab ins Paradies“, erinnert sich der Autor.

Lesungen und Schreibwerkstätten

Gleichzeitig entdeckte Elsäßer eine weitere Seite des Autorenlebens, die ihm bis heute sehr am Herzen liegt: Er geht regelmäßig mit seinen neuen Büchern auf Lesereisen, und stellt dabei „eine Verbindung zwischen den gedruckten Geschichten, dem Autor und dem Leser“ her. Etwa 120 Lesungen bestreitet Elsäßer im Jahr. Weil er dabei auch die Lesemuffel erreichen und mitnehmen will, haben seine Auftritte „oft etwas mit Experimentieren und Forschen zu tun“, so der Autor. Außerdem darf in den Lesungen von Tobias Elsäßer die Musik nicht fehlen: „Schüler, die man über Texte nicht



gleich erreicht, erreicht man über Musik“, weiß der Autor aus Erfahrung. Das kommt ihm natürlich sehr entgegen, denn er sagt selbst: „Obwohl ich gerade mein 13. Buch schreibe, habe ich immer noch das Gefühl, eigentlich Musiker zu sein.“

Neues Buch

Gerade ist sein neuester Jugendroman für Leser ab 10 Jahren erschienen: In „Eden Park“ geht es um den Jungen Vincent, der eine Bildschirmallergie hat und in Ohnmacht fällt, wenn er zu lange auf Monitore starrt. „Eden Park“ ist die modernste Stadt der Welt, eine Art Freizeitpark voller Monitore und Displays. Und das Schlimmste, was einem in dieser Stadt geschehen kann, „ist eindeutig eine Bildschirmallergie“, so Elsäßer. Sie macht Vincent zu einem Außenseiter, der Bücher hasst, weil er als einziger noch aus gedruckten Büchern lesen und lernen muss.“ Doch am Ende kommt Vincent zusammen mit seiner Freundin Leoni darauf, was die Ursache für seine Strahlenallergie ist und dass seine besondere Sensibilität durchaus auch von Vorteil sein kann.

Der Fortsetzungsband von „Eden Park“ ist gerade in Arbeit und wird voraussichtlich im kommenden Herbst erscheinen. Trotz Lesereisen und Workshops hat der disziplinierte Autor glücklicherweise noch genügend Zeit, spannende Jugendromane zu schreiben und hoffentlich auch bald Musik für diese Altersgruppe einzuspielen.

Tobias Elsäßer wurde 1973 geboren und wohnt heute als freier Journalist, Autor und Musiker in Stuttgart. Seine Lesereisen führen ihn durch den gesamten deutschsprachigen Raum, ebenso seine Schreibwerkstätten und Songwriter-Workshops. Weitere Infos unter www.tobias-elsaesser.de.

VERLOSUNG:

Wir verlosen zwei Freixemplare des neu erschienenen Buches „Eden Park“ (ab 10 Jahren). Wer gewinnen möchte, schickt unter Angabe des Alters eine Mail an: verlosung@elternzeitung-luftballon.de oder eine Postkarte an den Verlag. **Stichwort: Buchtipp Juni.**

Einsendeschluss 10.6.2018. (Mit der Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres Namens im Fall eines Gewinnes im nächsten Heft zu.)

Teilnahmebedingungen siehe Impressum auf der Homepage

Buch & Spiel

Bücher, Spielzeug und Spiele für Babys, Kinder und Erwachsene
Mo - Sa 10 - 18 Uhr, Rotenwaldstr. 98, 70197 Stuttgart



Gemeinsam Faszination Musik erleben.



Für Kleinkinder mit ihren Familien
Gruppenunterricht für Kinder von 3 Monaten bis 4 Jahre.
Kursbeginn jetzt

www.Musikschule-Eberhard.de
Telefon 8 87 64 10

Schnupper' rein!
Sei dabei in Stuttgart!

TASK
Schauspielschule für Kinder & Jugendliche

089 21 11 24 31

www.kinderschauspielschule.de

Kinderkunst

Jetzt offizieller EUROPA Hörspieltester-Kindergarten werden!

Wir möchten Sie einladen, mit Ihrem Kindergarten- bzw. Ihrer Kita-Gruppe in die EUROPA Hörspieltester-Familie aufgenommen zu werden. Damit erhalten Sie in bestimmten Zeitabständen von uns Hörspiele zum Anhören, Testen und Bewerten. Das von Ihnen und Ihren Kids abgegebene Feedback ist für uns ganz besonders wertvoll, um unsere Hörspiel-Inhalte immer weiterzuentwickeln und zu verbessern. Mit den Folgen 1 & 2 der neuen Hörspielserie „TKKG Junior“ startet unsere erste Aktion. Der Inhalt und die Aufmachung der bekannten Hörspiel- und Buchreihe wurde extra an eine jüngere Hörer- und Leserzielgruppe im Vor- und Grundschulalter angepasst. Ihre Meinung interessiert uns! Sind Sie neugierig geworden und wollen mehr über unsere Aktion erfahren? Dann finden Sie auch alle Infos zu den offiziellen Hörspieltestern unter www.europa-kinderwelt.de/kita. Und so können Sie mitmachen:

1. Füllen Sie zunächst das Anmeldeformular auf unserer Seite www.europa-kinderwelt.de/kita aus.
2. Sie erhalten daraufhin eine E-Mail, welche Sie bestätigen müssen.
3. Wie es danach weiter geht erfahren Sie ganz bequem von uns über E-Mail.

Wir freuen uns schon darauf Sie und Ihre Kinder- bzw. Kita-Gruppe in unserer Hörspieltester-Familie willkommen zu heißen.



Erwachsen werden

Hotelmanagerin oder Professor mit Zeit für die Familie

Was sich Zwanzigjährige für ihre Zukunft wünschen

von Leonore Rau-Münz und Thomas Münz

Aus Anlass unseres 20-jährigen Jubiläums haben wir uns mit sechs Zwanzigjährigen getroffen, um zu hören, welche Vorstellungen von und Wünsche an ihre Zukunft sie haben. Dabei wurde im Gespräch deutlich, dass die drei Mädchen und drei Jungen eines eint – alle wollen neben einer guten Berufsausbildung eine Familie mit Kindern gründen und für diese auch Zeit haben. Dafür würden sie auch Nachteile bei der Karriere hinnehmen.



Charis F. wurde in Pforzheim geboren, hat in Stuttgart das Abitur abgelegt und war gerade länger in Südamerika unterwegs. Sie war zuerst in Costa Rica und hat dort in einer Sprachschule Spanisch gelernt. Danach war sie in Paraguay und hat dort auf einer Pferdefarm gearbeitet.

Nach dem längeren Auslandsaufenthalt bin ich gerade dabei, mich zu orientieren. Zuerst möchte ich hier in Stuttgart einen gut bezahlten Job finden. Ab Herbst werde ich an der privaten Hochschule in Bad Honnef das Fach „Hospitality Management“ studieren. Ähnlich wie Kim

könnte ich mir gut vorstellen, später als Hotelmanagerin zu arbeiten. Mein Traum wäre aber ein eigenes Unternehmen oder ein Hotel. Und ich könnte mir gut vorstellen, auszuwandern in eine wärtere Gegend. Das Fernweh liegt wohl in der Familie, denn meine Eltern werden demnächst ihr Zuhause in Stuttgart aufgeben und auf eine Segelyacht im Mittelmeer ziehen. Aber ich will auf jeden Fall später auch eine Familie und zwei Kinder haben.

Ludwig M. wurde in Stuttgart geboren, hat 2016 sein Abitur abgeschlossen, danach ein Freiwilliges Soziales Jahr auf dem Abenteuerspielplatz in Stuttgart-Vaihingen gemacht. Im Anschluss hat er als Rettungsschwimmer bei den Bäderbetrieben Stuttgart und in der Eventgastronomie gearbeitet.

Gerade habe ich einen Job als Aushilfe bei der Firma Stihl in Waiblingen ergattert und will jetzt auf jeden Fall bis September dort arbeiten und Geld verdienen, denn danach habe ich vor, einige Wochen nach Südamerika zu gehen und ab Oktober zu studieren. Mein Traum war eigentlich, Arzt zu werden, aber leider habe ich zum Sommersemester keinen Studienplatz bekommen. Demnächst will ich noch den Medizintest in Wien für das Wintersemester 2018 ablegen. Wenn es wieder nicht klappt mit Medizin, dann will ich Politikwissenschaft studieren und auf jeden Fall in eine andere Stadt. Später könnte ich mir gut vorstellen, als Lobbyist zu arbeiten.

Für die Zukunft wünsche ich mir einen gut bezahlten Job und ein gutes Gleichgewicht zwischen Beruf, genug Freizeit für mich und für Familie und Kinder. Und ich will noch viel von der Welt sehen und möglichst alle Kontinente bereisen.



Kim H. wurde in Stuttgart geboren, hat das Fanny-Leicht-Gymnasium vor einigen Jahren verlassen und war ein Jahr als Schülerin in Irland. Nach ihrer Rückkehr hat sie an das Berufliche Gymnasium „Johannes-Gutenberg“ in Stuttgart-Hallschlag gewechselt.

Zur Zeit bin ich mitten in den Abiturprüfungen. Für September habe ich mir schon eine Ausbildungsstelle gesucht, als Hotel-Kauffrau im Relexa Waldhotel Schatten. Später will ich studieren und als Hotelmanagerin arbeiten.

Zuerst steht bei mir eher die Karriere im Vordergrund, aber später will ich natürlich eine Familie mit Kindern haben. Dann wäre es schön, wenn ich auch genügend Zeit für sie hätte. Und ich möchte noch viel reisen und etwas von der Welt sehen.



Niklas F. wurde in Sindelfingen geboren, hat das Abitur an der IT-Schule in Stuttgart-Vaihingen abgeschlossen und danach ein Chemiestudium in Stuttgart begonnen.

Gerade habe ich mein Chemiestudium abgebrochen, weil mir diese Fachrichtung doch nicht gefällt. Jetzt habe ich mir überlegt, lieber Geschichte zu studieren und eventuell Englisch oder Politikwissenschaft dazu zu wählen. Später könnte ich mir vorstellen, Geschichtsprofessor zu werden oder Politiker. Privat wünsche ich mir auf jeden Fall eine Familie mit einem oder zwei Kindern.



Anna-Lena O. wurde in Stuttgart geboren und hat das Abitur abgelegt. Seit letztem Herbst ist sie als FSJ-lerin bei der Nikolauspflege in Stuttgart.

Mir macht die Arbeit mit behinderten Kindern und Jugendlichen bei der Nikolauspflege viel Freude, deshalb möchte ich Sonderpädagogik studieren. Um meine Chancen auf einen Studienplatz zu verbessern, werde ich ab September eine Ausbildung zur Erzieherin beginnen. Dafür habe ich einen Platz in einer Kita in Stuttgart-Rohr. Ich möchte auf jeden Fall in Stuttgart in der Nähe meiner Familie bleiben. Später will ich selbst natürlich auch eine Familie gründen und zwei Kinder bekommen. Eine gute Work-Life-Balance ist mir deshalb wichtig.



Hugo L. wurde in Göttingen geboren, lebte viel im Ausland und hat in Shanghai nach der 11. Klasse seine Schule verlassen und damit die Fachhochschulreife erreicht.

Gerade bin ich als „Bufdi“ (Bundesfreiwilligendienst – Anmerkung der Redaktion) bei der Stadtbibliothek Stuttgart. Aber nach zehn Monaten möchte ich mir jetzt doch einen anderen Job suchen. Bei meinem Berufswunsch bin ich noch nicht entschieden. Im Moment könnte ich mir vorstellen, zur Polizei zu gehen. Wenn es so bleibt, werde ich mich wahrscheinlich für den kommenden Herbst für den höheren Polizeidienst bewerben.

Ganz wichtig ist mir später eine Work-Life-Balance, also einerseits ein guter Beruf, der mich ausfüllt und angemessen bezahlt wird. Andererseits will ich eine Familie gründen, Kinder groß ziehen und auch Zeit dafür haben.



Natürlich Einrichten mit heimischem Holz und geölten Oberflächen. Frei von Wohngiften. Die Qualitätsmöbel aus dem Schwarzwald von

BeneVita Eine Werkstatt der Lebenshilfe



HOLZ MANUFAKTUR

NICHT NUR FÜR ERWACHSENE.

Kronenstraße 30 in 70174 Stuttgart

Agentur für Arbeit Stuttgart

Schule fertig und noch unentschieden?
Jetzt beraten lassen, wie's weitergeht!

Noch gibt es genügend Ausbildungsstellen für 2018 und Bewerbungsschluss für die meisten Studiengänge ist erst Mitte Juli. Ein guter Zeitpunkt, um aktiv zu werden.

Kontakt:
stuttgart.172-beratung@arbeitsagentur.de
für Schüler/innen mit Abitur oder Fachhochschulreife

stuttgart.berufsberatung@arbeitsagentur.de
für Schüler/innen mit Hauptschulabschluss oder Mittlerer Reife

Infos:
www.berufenet.arbeitsagentur.de
www.abiunddann-stuttgart.de
www.arbeitsagentur.de/stuttgart



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Stuttgart
bringt weiter.



FEUERVOGEL

Jugend-Reise Italien - ein Jugendritual

Das Abenteuer deines Lebens!

Termine, Preise, Informationen und weitere Ferienangebote auf www.aventerra.de

www.aventerra.de

📞 +49 (0)711 470 42 15



Null Plan nach dem Schulabschluss

Orientierungslos im Infodschungel



Ein Jahr beim Bundesfreiwilligendienst (BFD) bietet jede Menge Herausforderungen.

von Christina Stefanou

Schule fertig und kein Plan, wie es weitergehen soll? Was mit Medien machen, oder mit Tieren? Oder doch was mit Menschen? Studieren oder was Praktisches? Reisen oder am besten gleich Geld verdienen? Die Möglichkeiten sind fast unendlich. Wie soll man da die Spreu vom Weizen trennen?

Über drei Millionen Ergebnisse erhält man, wenn man einfach mal „was tun nach der Schule“ googelt. Trotzdem - oder vielleicht auch gerade wegen dieser Unmenge an Informationen - fühlt sich die Hälfte aller Schulabgänger nicht orientiert. Die Berufswahl fällt vielen Jugendlichen schwer. Fast die Hälfte der Abiturienten hat das Gefühl, die Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten nicht überschauen zu können. Bei mehr als 18.000 Studiengängen an deutschen Hochschulen ist das auch kein Wunder. Die vielen anderen Ausbildungsmöglichkeiten sind da noch gar nicht eingerechnet.

Die unendlichen Möglichkeiten werden eher zur erdrückenden Last, als dass sie das Gefühl von Freiheit vermitteln. „Die Schwierigkeit besteht nicht darin, an Informationen zu gelangen, sondern mit der scheinbar unüberschaubaren Flut an Informationen klarzukommen“, erklärt Torsten Korttke von der Arbeitsagentur in Stuttgart. „Wo finde ich verlässliche und unparteiische Informationen? Wie kann ich Infos strukturieren und verwerten und wie setze ich sie zu meinen Interessen, Fähigkeiten und persönlichen Zielen in Einklang?“ Das ist seiner Meinung nach die Grundfrage bei der Be trachtung des Infomarktes.

Wer gar keinen Plan hat, ist bei der Bundesagentur für Arbeit auf jeden Fall richtig. Sie bietet einen Überblick über Ausbildungsberufe, Studiengänge und Chancen auf dem Ausbildungs- und

Arbeitsmarkt. Dabei berät sie individuell, unabhängig und kostenlos. „Wir unterstützen jeden Jugendlichen bei der Realisierung seiner Berufs- und Studienwünsche“, sagt er. „Bei Bedarf werden vom berufspychologischen Service der Arbeitsagentur sogar Berufswahltests oder studienfeldbezogene Self-Assessments durchgeführt.“

Auszeit

Auch diejenigen, die scheinbar zielstrebig gleich nach der Schule an die Uni gehen oder eine Ausbildung beginnen, sind nicht unbedingt besser dran. Ein Drittel der Studenten bricht innerhalb eines Jahres das Studium wieder ab. Laut einer Allensbachstudie wird fast jede vierte Lehre und jedes dritte Uni studium nicht abgeschlossen.

„Ich will mir keinen Stress machen“, sagt Abiturient Max, der seinen echten Namen lieber nicht preisgeben will, aus Sorge, man könnte ihn für faul und unmotiviert halten. „Ich behalte mir jetzt schon mal vor, meine Meinung zu ändern, mein Studium abzubrechen oder etwas Neues anzufangen.“ Natürlich nur, solange er sich das leisten könne, ergänzt er.

Also nehmen sich viele Jugendliche nach der Schule erst einmal eine Auszeit, ein sogenanntes Gap-Year. Im besten Fall hilft es, sich zu orientieren und macht wieder Lust auf Neues. Aber auch hier ist der Markt der Möglichkeiten unendlich groß und viele sind mit dem Angebot überfordert. Wie soll man die Spreu vom Weizen trennen? In diesem Fall hilft die Agentur für Arbeit mit übersichtlichen und vor allem unabhängigen Informationen. Auch die Jugendinformation tipsntrips ist da eine gute Anlaufstelle (siehe Artikel Seite 32).

Freiwilligendienst

Beim Freiwilligendienst engagiert man sich ehrenamtlich für die Gesellschaft. Viele Einrichtungen könnten ohne freiwillige Helfer gar nicht

Städtisches Elternseminar

Wir machen Erziehung zum Thema!

Im Stadtteil, kostenfrei, auch muttersprachlich in Elternkursen und offenen Treffpunkten.
Sie haben Bedarf an einem bestimmten Thema?
Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen mit:
Telefon: 0711 / 216-80 344 (Sekretariat)

www.wohlfahrtswerk.de

Freiwilliges Soziales Jahr FSJ und Bundesfreiwilligendienst BFD

• Haben Sie gerne mit Menschen zu tun?
• Haben Sie Freude an einer pflegerischen, pädagogischen oder betreuenden Tätigkeit in sozialen Arbeitsfeldern?
• Möchten Sie Sicherheit in der Berufswahl gewinnen und Punkte für Ihren Lebenslauf sammeln?

Dann ist das FSJ oder der BFD genau das Richtige für Sie!
Bewerben Sie sich jetzt!

bfd **fsj**

bundes freiwilligendienst **freiwilliges soziales Jahr**

Tel. 07 11 / 6 19 26 - 161
fsj@wohlfahrtswerk.de
bfd@wohlfahrtswerk.de

WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

existieren. Angebote gibt es im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Sport, sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Um die Zeit bis zum Studium zu überbrücken oder als Wartezeit für eine Ausbildung bei der Bundeswehr können junge Männer und Frauen einen freiwilligen Wehrdienst absolvieren. Das dauert mindestens sieben oder volle 23 Monate.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot für Menschen jeden Alters, die die Pflichtschulzeit erfüllt haben. Normalerweise dauern die Einsätze ein Jahr. Man kann den Dienst aber auch auf sechs Monate verkürzen oder auf maximal zwei Jahre verlängern. Einsatzbereiche sind zum Beispiel die Kinder- und Jugendarbeit, die Flüchtlingshilfe, Gesundheits- und Altenpflege, Umwelt- und Naturschutz, Sport, Kultur und Denkmalpflege. Interessant ist, dass Beiträge für Renten- und Sozialversicherung übernommen werden und dass manche Studiengänge einen Freiwilligendienst als Vorpraktikum anerkennen.

Ins Ausland

Freiwilligendienste können nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland oder sogar kombiniert geleistet werden. Die wichtigsten Programme heißen weltwärts, kulturweit und Internationaler Jugendfreiwilligendienst. Daneben bieten auch Dienste von Kirchen und



BuFDi in der Tierpflege

Friedensorganisationen Projekte im Ausland an. Weil die Nachfrage nach kurzen Freiwilligendiensten immer größer wird, haben sich mittlerweile auch viele Agenturen und Reisebüros darauf spezialisiert. Ob man damit wirklich für die Menschen in den Ländern Gutes tut oder ob es nur die Kassen der Agenturen füllt, muss man genau anschauen.

Wer gerne mit Kindern umgeht und gleichzeitig seine Sprachkenntnisse

verbessern möchte, ist als Au-Pair gern gesehen. Man lebt zusammen mit einer Familie im Ausland und betreut deren Kinder. In der Regel dauert das zwischen einem halben und einem Jahr.

Der Traum für viele: Reisen und dabei Geld verdienen. Die Work&Travel-Möglichkeiten reichen von der Kiwiernte in Neuseeland bis zu Hotelservice in Spanien. Für Länder außerhalb der EU braucht man in der Regel ein spezielles Visum. Allerdings reicht das verdiente Geld oft nicht aus, um alle Kosten zu decken, das heißt, einen Eigenanteil muss man schon einplanen.

Studieren ohne Abi

Viele junge Männer und Frauen streben ein Studium an, obwohl sie kein Abitur und keine Fachhochschulreife haben. Rund 57.000 Studentinnen und Studenten machen das derzeit. Mittlerweile ist das an jeder Hochschule in Deutschland

möglich. Immerhin kommen 8.000 Studiengänge in Frage. Allerdings sind die Zulassungsbedingungen sehr unübersichtlich und von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich. Als Faustregel gilt eine erfolgreich abgeschlossene zweijährige Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung.

Das Thema Abbrecherquote möchte Torsten Koritke dann doch noch relativieren. Zum einen müsse man genau hinschauen, denn die meisten der sogenannten Abbrecher seien eigentlich Wechsler in ein anderes Ausbildungsverhältnis oder einen neuen Studiengang. Und: „Es ist in der heutigen Gesellschaft kein Tabu mehr, eine begonnene Ausbildung oder ein Studium abzubrechen, um etwas Neues zu beginnen. Das war vor zehn bis 20 Jahren noch anders. Selbst in der Vita wird dies nicht mehr negativ bewertet.“ Das wird sicher viele Eltern, wie auch die von Max, beruhigen.

INFOS ZU ALLEN THEMEN:

www.arbeitsagentur.de

FREIWILLIGENDIENSTE:

www.bundeswehrkarriere.de,
www.bundesfreiwilligendienst.de,
www.jugendfreiwilligendienste.de,
www.weltwaerts.de,
www.kulturweit.de,
www.ijfd-info.de,

www.djia.de,
www.missionarin-auf-zeit.de,
www.eirene.org

AU PAIR:

www.guetegemeinschaft-aupair.de
Sprachreisen, Work & Travel:
www.abi.de, www.rausvonzuhause.de

SONSTIGE:

www.studieren-ohne-abitur.de

Hochschule für Technik
Stuttgart

Schellingstrasse 24
70174 Stuttgart

T +49 (0)711 8926 0
F +49 (0)711 8926 2666

www.hft-stuttgart.de
info@hft-stuttgart.de



Stuttgart

Jetzt informieren

Architektur
Innenarchitektur
Bauingenieurwesen
Bauphysik

Informations
Mathematik
Vermeidung
Wirtschaftswissen

Bewerbungsschluss für das Wintersemester
15.07.2018

www.hft-stuttgart.de



Wie? Was? Und wo?

tipsntrips Jugendinformation

von Tina Bähring

Bei der tipsntrips Jugendinformation Stuttgart bekommen junge Leute Informationen zu allen Themen, die sie bewegen und interessieren.

Die tipsntrips Jugendinformation gibt es schon seit 1975 in Stuttgart, Träger ist die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft. „Was ich so wichtig und gut an tipsntrips finde, ist, dass hier junge Menschen mit allen Themen kommen können und Hilfe bekommen“, sagt der Einrichtungsleiter Tom Kipp. Hauptzielgruppe sind die 12- bis 27-jährigen, aber auch Eltern und Lehrer. Das Angebot ist vielfältig und beinhaltet beispielsweise Infos zum Übergang von der Schule zum Beruf, Infos zu Schulaufenthalten im Ausland, zur Berufs- oder Studienwahl, zum GAP Year, Infos zu Schulabschlüssen und zur beruflichen Orientierung.

„Wenn man bei einer Suchmaschine Auslandsaufenthalt als Suchbegriff eingeibt, bekommt man ja unglaublich viele Treffer“, so Kipp, „und man hat keine Ahnung, welche Angebote gut und welche schlecht sind. Da hilft es doch sehr, wenn es eine Anlaufstelle gibt, an die man sich wenden kann.“ Entweder kommt man zu den Öffnungszeiten bei tipsntrips vorbei oder man vereinbart einen Termin. Die Termine können per WhatsApp vereinbart werden, so kommunizieren die Jugendlichen und jungen Menschen lieber als per E-Mail oder Anruf. „Aber entgegen mancher



Trotz Baustelle erreichbar: Die tipsntrips Jugendinformation in der Eichstraße 8

Meinungen erleben wir die jungen Leute als sehr zuverlässig. Sind Termine vereinbart, werden diese in der Regel auch eingehalten oder eben mit Begründung abgesagt“, unterstreicht Kipp. Es gibt auch regelmäßig Veranstaltungen, Info-Abende oder Workshops, an denen man teilnehmen kann.

Auslandsaufenthalt

„Sehr gefragt sind bei uns die Angebote zu Auslandsaufenthalten“, erzählt Kipp. Hier berät tipsntrips zu Schulaufenthalten und Freiwilligendiensten im Ausland, Workcamps, Au-Pair-Aufenthalten, Jobben und Arbeiten, Sprachkursen, Praktikum oder Studium im Ausland. „Wir haben natürlich ein Super-Netzwerk, sind Partner von

Eurodesk und kennen viele junge Menschen, die uns von ihren Erfahrungen berichten“, sagt Kipp.

Berufsorientierung

Die Lebensphase kurz vor und nach dem Schulabschluss ist spannend und aufregend. Was mache ich nach dem Abschluss? Eine Lehre, ein Studium, soll ich ins Ausland? Welcher Beruf passt zu mir? Wo liegen meine Stärken? Bei all diesen Fragen steht tipsntrips den jungen Menschen mit den richtigen Infos und wichtigen Tipps zur Seite. „Einmal im Jahr erscheint bei uns die Broschüre „Zukunft“, ein Infoheft rund um Berufswahl und zur Bewerbung“, berichtet Kipp. Außerdem profitiert tipsntrips auch hier von einem großen

Netzwerk, das die jungen Menschen auf ihrem Weg unterstützen kann.

Nero

Zweimal im Monat sind bei tipsntrips ehrenamtliche Anwälte im Haus, die eine kostenlose Sprechstunde anbieten. Einmal für Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre, und einmal für alle Opfer, ohne Altersbeschränkung. „Man kann mit allen Problemen kommen“, erklärt Kipp. Wenn man etwa einen Handyvertrag zu schnell unterschrieben hat, wenn man beim Graffiti sprühen erwischen wurde, wenn man Probleme in der Familie oder Schule hat, wenn man gemobbt oder sexuell bedrängt wird, wenn man mit Drogen erwischen wurde oder einen Gerichtstermin hat. Die Sprechstunde ist streng vertraulich und komplett kostenlos. Man kann sich vorher anmelden, muss aber nicht.

Stadtspiel mit Herz

Das Stadtspiel mit Herz von tipsntrips macht riesig Spaß und bietet die Gelegenheit, Stuttgarts Innenstadt neu und lustig kennenzulernen. Das Spiel ist für Gruppen ab acht Personen geeignet, ab einem Alter von zehn Jahren und auch für Erwachsene. Geburtstagsgruppen, Schulklassen, Ausflügler und Vereine sind alle herzlich willkommen.

tipsntrips Jugendinformation Stuttgart, Öffnungszeiten Mo bis Fr von 14 bis 18 Uhr, Eichstr. 8, 7011-2222730, WhatsApp: 0151-55567185, www.tipsntrips.de.

RAUS AUS DEM KESSEL, REIN INS BECKEN



» Das ruhige Familienbad direkt am Neckar:

- Sportbecken und Nichtschwimmerbecken
- Zwei Hektar Liegewiese mit vielen Bäumen
- Beachvolleyball und Basketball
- Planschbecken mit Sonnensegel
- Breitrusche

360-Grad-Rundgang:
www.swlb.de/freibad



Stadtwerke Ludwigsburg-
Kornwestheim GmbH

Berufliche Schulen DAA wissen • wandeln • wachsen



Sozialpädagogische Schularten

Sie wissen, dass Kinder für ihre Entwicklung viel Unterstützung und Zuwendung brauchen. Sie haben die **Mittlere Reife** und sehen Ihre berufliche Zukunft in der Kindererziehung. Dann ist die **Erzieherausbildung** Ihr Weg! Steigen Sie ein in unserer

Die Ausbildung ist 3-jährig, optional mit Zusatzprüfung zur Fachhochschulreife. Im Anschluss folgt Ihr 1-jähriges Berufspraktikum, nach dem Sie die staatliche Anerkennung erhalten.

Mit **Hauptschulabschluss** eröffnet sich Ihnen eine Ausbildung in der Kindererziehung, die 2-jährige

■ Fachschule für Sozialpädagogik

■ Berufsfachschule für Kinderpflege

Neugierig geworden? – Dann kommen Sie doch zu einem unserer Infoabende oder

Sie treffen uns auf der Jobe-Messe...



Nordbahnhofstr. 147
70191 Stuttgart

E-Mail: noba.stuttgart@daa.de www.daa-bk.de ☎ 0711-67 23

Auszeit

Nur
für Eltern

Die Partnerschaft pflegen „trotz“ oder gerade „wegen“ der Kinder! Das ist der Ansatz unserer neuen Rubrik mit Tipps zum Ausgehen, Entspannen, miteinander Spaß haben.

ENTSPANNTES FEIERN BEI DEN URBAN ISLANDS

Der Name ist Programm: Bei Urban Islands wird der Kleine Schlossplatz eine Insel in der Stadt. Jede Menge Europaletten zum Sitzen oder Liegen, Kunstinstallationen und viel Grün. Clubs und Läden - darunter Kunstmuseum, Waranga, Wittwer und Hollandka Bar - laden zu Live-Musik, Kunst, Mode, Kultur, Drinks und Food. Da lässt es sich aushalten im sommerlichen Kessel. Angenehm und nützlich zugleich: Der Erlös wird jedes Jahr an ein gemeinnütziges Projekt gespendet.

28.6.-1.7., Donnerstag und Freitag
16-24 Uhr, Samstag 15-24 Uhr, Sonntag
13-20 Uhr

www.urban-islands.de

OPEN STAGE AM 1. JUNI AUF DEM AKADEMIEHOF LUDWIGSBURG

Von Mai bis Oktober, findet in Ludwigsburg die offene Bühne „open stage“ immer am ersten Freitag im Monat statt. Zwischen 19 und 23 Uhr kann man einfach vorbeikommen und zusehen und zuhören was Musiker, Tänzer, Akrobaten, Slammer aus der Region zu bieten haben. Die Veranstaltungsreihe findet nach dem Motto „Unser Platz - gut leben und feiern“ statt.

Info: Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement und Soziales, Gertraud Selig, Tel. 07141 910-3074, www.facebook.com/events/179023499473654



WELCHE DROGE PASST ZU MIR?

Einen vergnüglichen Theaterabend kann man am 22. Juni im Theater La Lune erleben, wenn das Stück von Kai Hensel die Drogenfrage stellt. Petra Weimer spielt die fürsorgliche Mutter und Ehefrau Hannah, für die die Einnahme von Drogen unerlässlich ist, auch wenn sie erste gesundheitliche Probleme an sich feststellt.

Dieses Stück ist eine lustvolle Auseinandersetzung mit den Sehnsüchten und Träumen eines Menschen und kein Aufruf zur Illegalität.

Welche Drogen passt zu mir?, 22. Juni, 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), Theater La Lune, Haußmannstr. 212, S-Ost www.theaterlalunestuttgart.de



Verlosung:

Wir verlosen einmal 2 Tickets für das Konzert von Jamiroquai am 18. Juli auf dem Schlossplatz im Rahmen der Jazzopen Stuttgart. Wer gewinnen möchte, schickt bitte eine Mail an: verlosung@elternzeitung-luftballon.de oder eine Postkarte an Elternzeitung Luftballon, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart, Stichwort: Jazz open. Einsendeschluss ist der 10.06.2018. (Mit der Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung ihres Namens im Falle eines Gewinnes in einem der nächsten Hefte zu.). Teilnahmebedingungen siehe Impressum.

C² CONCERTS TICKETS.C2CONCERTS.DE | 0711-84 96 16 72 ODER BEI ALLEN VORVERKAUFSSTELLEN



03.08.18: FREILICHTBÜHNE
19 Uhr : STUTTGART-KILLESBERG



11.08.18: FREILICHTBÜHNE
19 Uhr : STUTTGART-KILLESBERG

Dr. med. Silke Wegeleben

FACHÄRZTIN FÜR INNERE MEDIZIN
UND HOMÖOPATHIE

Krankheit und seelische Belastung
Schulmedizin und Homöopathie

Schwerpunkte:
Reizdarm · Allergie
Hashimoto · Immunschwäche
Erschöpfung



Feuerseeplatz 6 · 70176 Stuttgart · Tel. 0711-616160
www.dr-wegeleben.de



Bärbel Diehl

Kinderkrankengymnastik, Ergotherapie, u. Heilpädagogik

Integrationskraft

Sie suchen eine Integrationskraft für die Begleitung Ihres Kindes im Kindergarten?
Wir stellen Ihnen gerne eine Therapeutin zur Verfügung.

Interesse an unseren Angeboten?
Unser Praxisteam steht gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Danneckerstr. 31 • 70182 Stuttgart
Telefon 0711 / 2 36 96 07 • Telefax 0711 / 2 36 96 97
vom Hauptbahnhof U5, U6, U7 Haltestelle Dobelstraße
www.kindertherapie.de

JAZZ OPEN STUTTGART 25 YEARS 2018

12 – 22 | 07

Sparda-Bank, Mercedes-Benz, Allianz, mastercard

| | | |
|---|-------------------|---------------------------------|
| JAMIROQUAI IBEYI | LP | Lenny Kravitz Gary Clark Jr. |
| PAT METHENY | JAMIE CULLUM | GREGORY PORTER |
| MARCUS MILLER Tom Ibarra | TEARS FOR ESBJÖRN | TWANA RHODES |
| DIE FANTASTISCHEN VIER Jazzkantine | JOSS STONE | GOGO PENGUIN |
| STANLEY CLARKE | JASON MORAN | TILL BRÖNNER |
| JAZZ FÜR KINDER & ITFS TRICKFILM WORKSHOP | | |

...and many more

DATA GROUP, SCHARF, eRing Klingler, OMNISTYL METZINGER, Silhouette, STIHL, SWR1